



Liebe Tennisfreunde,

auf die Sommersaison 2003 blickt man gerne zurück, wurden wir doch von Sonne und südlichen Temperaturen mehr als verwöhnt. Dementsprechend gut besucht war auch unsere Anlage, insbesondere der Pool.

Leider konnte auch das ausnehmend gute Wetter die Mitglieder nicht dazu animieren, unser Veranstaltungsangebot anzunehmen. Das Wetter allein ist es also nicht.

Auszunehmen ist hiervon allerdings unser traditionelles Kuddel-Muddel-Turnier, an dem in diesem Jahr wieder viele Mitglieder und Gäste, auch bei den Kindern, teilgenommen haben.

Die Festivitäten vom „Tanz in den Mai“ über das „Ehepaarturnier“, das „Sommerfest“ bis hin zum „Saisonabschluss-Turnier“ zeigten dennoch, dass Feiern in unserem Club immer etwas besonderes sind, auch wenn der Zuspruch leider weiterhin abnehmende Tendenz aufweist.

Der Rückblick auf die abgelaufene Saison 2003 ist aber dennoch insgesamt positiv.

Unsere Anlage präsentierte sich auch in dieser Saison von ihrer allerbesten Seite - die Plätze waren bestens präpariert, vorzüglich durch unseren Platzwart, Herrn Stelter gepflegt, die neuen attraktiven Außenjalousien und Vorhänge im Clubheim boten demjenigen, dem die Sonne zuviel wurde, endlich wieder Schutz.

Mit dem neuen Sonnenschutz hat unser Club einen weiteren positiven Akzent hinzubekommen und im Einklang mit der freundlich gestalteten Terrasse, Bestuhlung und den Sonnenschirmen konnte das Erscheinungsbild unserer Anlage weiter verbessert werden.

Im Herbst des Jahres wurden dann noch die Pappeln im Bereich der Plätze 1 und 2 gefällt, wie von der Stadt Kerpen zugesagt.

Und nicht zuletzt wurden zum Ende des Jahres unsere maroden Fenster im Clubhaus durch neue ersetzt.

Sportlich konnten sich die Leistungen auch in der diesjährigen Saison sehen lassen und zwar sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich.

Bis auf unsere 1. Herren konnten alle Erwachsenenmannschaften ihre Klasse halten - die 2. Herren 55 allerdings nur aufgrund einer „Nichtabstiegs Klausel“.
Hervorzuheben Platz 2 unserer Herren 30, die bei Punkt- und Spielgleichheit mit dem Tabellenersten den Aufstieg nur knapp und unglücklich verpasst hat.
Auch unsere klassenstärksten Mannschaften, die Damen 30 und 1. Herren 55 überzeugten mit gesicherten guten Mittelfeldplätzen.

Die Jugend tut sich hier noch etwas schwerer, doch mit unserem neuen Trainer, Uwe Hoffmann, wird es sicherlich in Kürze bergauf gehen. Die Motivation jedenfalls scheint da zu sein.

Abschließend möchte ich auf unser Schreiben vom 16.12.2003 zu sprechen kommen. Hierin haben wir Sie als Vorstand über die Schwierigkeit der Neubesetzung vakanter Vorstandsämter sowie die Notwendigkeit wirtschaftlicher Maßnahmen eingehendst informiert.

Ich bin sehr enttäuscht, bislang so gut wie keine Reaktion erhalten zu haben.

Ich möchte hier noch einmal darauf verweisen, dass für die Vorstandsämter

1. Vorsitzender
1. u. 2. Jugendwart
2. Beisitzer (Festwart)

immer noch keine verbindliche Zusage eines Mitglieds zur Übernahme eines der Ämter vorliegt.

Es kann doch nicht angehen, dass der Tennisclub Blau Weiß Tünnich mit einer derartig schönen Clubanlage, insbesondere nach den in den vergangenen Jahren erfolgten Verbesserungen, um seine Existenz bangen muss.

Daher noch einmal mein Appell an Sie als verantwortungsvolles Mitglied, zeigen Sie Ihre Verbundenheit zu unserem Club.

Helfen Sie mit, unseren Club zu erhalten, bringen Sie sich mit ein. Legen Sie Ihre Scheu ab, übernehmen Sie Mitverantwortung und stellen Sie sich für den Vorstand zur Verfügung.

In der Hoffnung, mit meinem Appell keine Fehlbitte getan zu haben, möchte ich mich zum Abschluss meiner Amtszeit bei Ihnen als Mitgliedern für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei all meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich während meiner vierjährigen Amtszeit begleitet und unterstützt haben.

Meinen letzten Netzroller möchte ich mit dem wichtigen Hinweis auf den Termin unserer Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 12.02.2004, 20.00 Uhr beschließen.

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung ist als Anlage beigefügt. Ich hoffe auf ein zahlreiches Erscheinen und eine gute Zukunft für unseren Club.

Ihr
gez. Wolfgang Voigt
27. Januar 2004

Netzroller für Kids

Das Training unter unserem neuen Trainer Uwe Hoffmann lässt sichtbare Fortschritte bei unseren Kindern und Jugendlichen erkennen, wenn auch die Spielergebnisse in der abgelau-fenen Saison dem noch widersprechen. Doch dies dürfte sich in naher Zukunft zum positiven wenden und die Arbeit von Uwe wird ihre Früchte tragen.

Aufgrund ihrer Volljährigkeit scheidet aus der Jugendabteilung Andrea Berg, Annette Mellinger und Maik Hagedorn aus.

Die Saisonaktivitäten mit dem Kuddel-Muddel-Turnier, Zeltlager und Nikolausturnier waren wieder einmal Volltreffer.

Hervorzuheben ist hier natürlich unser traditionelles Zeltlager, obwohl der traumhafte Sommer ausgerechnet an diesem Wochenende eine Pause eingelegt hatte, es war zwar warm, aber unbeständig und regnerisch. Dennoch tat dies der Stimmung keinen Abbruch, lediglich die Nachtwanderung fiel sprichwörtlich ins Wasser.

Es wurde gegrillt, gefeiert - auch Tennis gespielt. Sieger gab es hier auch, tolle Preise, wie T-Shirts, Caps, Schlüsselanhänger und Portemonnaies hielt unser Trainer Uwe aber für alle bereit.

Auch der Pool wurde genutzt, ob freiwillig oder unfreiwillig. Das Clubhaus wurde von unseren Kids gut beschallt. Wir bedanken uns hier ganz besonders für das Verständnis der Herren 55, die gleichzeitig ein Medenspiel zu absolvieren hatten.

Dank sagen wollen wir auch allen Helfern und Spendern, die uns unterstützt, zu einem guten Gelingen und sogar einem Überschuss in unserer Kasse beigetragen haben.

Für die Saison 2004 sind drei Mannschaften gemeldet - 1. Juniorinnen, 1. Junioren, 1. Kna-ben. Wir hoffen auf eine erfolgreiche Saison. 2005 werden wir vielleicht auch wieder mit einer Mädchenmannschaft antreten können.

Mit dem Nikolausturnier am 07.12.2003, mit dem das Jahr 2003 einen guten Ausklang fand, verabschieden sich Karin Mundt und Martin Renneberg als Eure Jugendwarte und wünschen Euch für die Zukunft alles Gute, vor allem viel Spaß und Erfolg.

Die Jugendversammlung findet statt am
Samstag, dem 06.03.2004, 15.00 Uhr
Die Einladung hierzu ist beigefügt.

Wir hoffen auf Eure Unterstützung, eine(n) Nachfolger(in) als Jugendwart zu finden.

Eure
Karin Mundt und Martin Renneberg

Netzroller 2/02 

Liebe Tennisfreunde,

die Sommersaison 2002 ist zu Ende, wobei der "Sommer" eigentlich nicht stattgefunden hat.

Dies wirkte sich insbesondere auf unsere Festivitäten negativ aus, leider machte das schlechte Wetter auch hier nahezu keine Ausnahme.

Dennoch fällt der Rückblick auf die abgelaufene Saison erfreulicher aus als im Vorjahr.

Konnten wir bereits im Vorjahr eine erstklassig präparierte Anlage präsentieren, so wurde dies in diesem Jahr noch getopt durch unsere neu gestaltete Terrasse. Helles, freundliches Pflaster, eine neue Bestuhlung mit neuen Polstern und neue Sonnenschirme luden zu einem Besuch auf unserer Anlage ein.

Nicht zu vergessen die Maßnahmen der Stadt Kerpen, die ebenfalls zu einer Steigerung der Attraktivität unserer Anlage beigetragen haben.

Die neue, alte Gastronomie mit *Jakob Hall* tat ein Übriges dazu, sich auf unserer Anlage wieder wohl fühlen zu können.

Trotz des nicht gerade einladenden Wetters waren unsere diesjährigen Veranstaltungen durchweg gut besucht, mit Ausnahme des Jahresabschlussturniers, dass bei ungemütlich kühler Witterung nur die Härtesten von der Couch lockte.

Sportlich konnten sich die Leistungen auch in der diesjährigen Saison sehen lassen und zwar sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich, hierzu mehr unter den Rubriken Sport und dem Netzroller für Kids.

Einen Wermutstropfen gab es dennoch, das weitere Absinken der Mitgliederzahlen konnte leider trotz vorher erwähnter Maßnahmen nicht gestoppt werden.

Hier bedarf es fürs nächste Jahr vermehrter Anstrengungen, auch Sie als Mitglieder können uns hierbei durch Werbung für unseren Club behilflich sein.

Aktivitäten

Der Tanz in den Mai, fester Bestandteil unserer Aktivitäten, und wie immer gut besucht, fand seinen Höhepunkt in der diesjährigen Wahl der Maikönigin und des Maikönigs. Neu das Wahlverfahren: man reiche Berliner - männlich und weiblich getrennt - und schon war unser Königspaar kreiert (erkennbar an einem vernehmlichen Knacken) :

Monika Voigt und Wolfgang Zimball

Ein Kommentar meinerseits zu der Wahl mag an dieser Stelle unterbleiben.

Festzuhalten bleibt, es war ein schöner und gelungener Abend.

Unser diesjähriges Kuddel-Muddel-Turnier am Pfingstsonntag war wieder einmal einer der Höhepunkte der Saison, nicht zuletzt deshalb, weil an diesem Tag ausnahmsweise einmal die Sonne schien. Aber, was besonders erfreulich war, noch nie zuvor nahmen so viele Gäste an diesem Turnier teil. Die Stimmung war unvergleichlich und hielt an bis in die frühen Morgenstunden bei fetziger Musik und Tanz.

Nicht ganz so glücklich waren wir mit unserem Sommerfest.

Nicht nur, dass uns das Wetter kläglich im Stich ließ - es war kalt und regnerisch - aber das kennen wir ja schon, als weiteres Handicap kam noch hinzu, dass uns der verpflichtete DJ ohne Absage im Stich gelassen hatte. Gut, dass wir mit Andreas auf "alt-bewährtes" zurückgreifen konnten. Dann kollidierte das Sommerfest auch noch mit einem Medenspiel - kurzum alles hatte sich gegen uns verschworen.

Dennoch machten die anwesenden Mitglieder das Beste daraus und feierten bis ... na klar in den frühen Morgen.

Schon besser erging es uns da bei dem in diesem Jahr erstmalig ausgerichteten Ehepaarturnier.

Das Wetter war traumhaft, Ehepaare in erstaunlicher Vielzahl vertreten, die Stimmung sehr gut bis ausgelassen. Sportlich sehr ansehenswert und fair verlief das Turnier ohne nennenswerten Ehekrach. Der Abschluss mit Essen und Feiern bis zum Abwinken legt nahe, dieses Turnier auf jeden Fall in der nächsten Saison zu wiederholen und zu einem festen Bestandteil unserer Aktivitäten werden zu lassen.

Das Saisonabschlussturnier dagegen am 21.09.2002 fand leider nur sehr wenig Resonanz. Dies mag auch am Wetter gelegen haben, dennoch scheint es immer schwieriger zu werden, Sie als Mitglieder aktivieren zu können.

Für die Zukunft erscheint es angeraten, das Programm unserer Aktivitäten zu straffen oder aber durch neue Aktionen zu beleben. Vorschläge sind erwünscht.

Gastronomie

"Hurra, hurra, der liebe Jung" ist wieder da hätte man anstimmen können, *Jakob Hall* hat den "Laden" jedenfalls wieder auf Vordermann gebracht und die verkorkste vergangene Saison vergessen gemacht.

Mit seiner unverfälschten Art und seinen allseits bekannten Sprüchen trug er mit zur Belebung unserer Clubatmosphäre bei.

So manches Mitglied, dass man längere Zeit nicht mehr auf unserer Anlage gesehen hatte, fand den Weg zu uns zurück.

Somit steht bereits jetzt fest, dass unser Jakob auch in der nächsten Saison wieder am "Zappes" stehen wird.

Clubanlage

Viel ist geschehen - hierüber wurde bereits berichtet.

Neben den Maßnahmen der Stadt Kerpen, die bis Saisonbeginn 2003 mit der Bepflanzung entlang Parkplatz und Sportfeldweg sowie dem Clubschild am Parkplatz beendet sein werden, haben die Verschönerungsarbeiten unserer Mitglieder und die Neugestaltung der Terrasse mit einem neuen Pflaster und neuem Mobiliar das Ambiente unserer Clubanlage noch verbessert.

Das von der Stadt Kerpen erhaltene Geld wurde neben der Sanierung unserer Heizungsanlage somit gut investiert - und wir sind stolz auf das Ergebnis.

Gern würden wir noch weiter machen - das Innere des Clubheims bedürfte einer dringenden Überholung - doch die uns hierfür noch zur Verfügung stehenden Mittel reichen dazu nicht aus.

Und in Anbetracht der weiter abnehmenden Mitgliederzahlen wie eingangs erwähnt sind weitere Vorhaben aus dem lfd. Haushalt auch nicht realisierbar.

Wir benötigen also die Unterstützung von Ihnen, sei es handwerklicher oder monetärer Art, doch hierzu später mehr.

Sport

Auch in der Saison 2002 gab es große sportliche Erfolge zu verzeichnen.

Hervorzuheben sind hier insbesondere der 1. Platz und somit der Aufstieg in die Verbandsliga unserer Herren 55, die darüber hinaus das Endspiel im Bezirkspokal bestritten, dort aber leider knapp unterlegen waren.

Die Damen 30 haben auch ihr zweites Jahr in der Oberliga mit einem erneuten hervorragenden 2. Platz erfolgreich bestritten. Hier zeigt sich Kontinuität.

Unsere Jugend stand dem nicht nach und belegte sowohl bei den Mädchen als auch bei den 1. Junioren einen sehr erfreulichen 1. Platz.

Unser Glückwunsch gilt aber auch den übrigen Mannschaften, die ihr bestes gegeben und unseren Club erfolgreich und würdig vertreten haben.

Mitglieder

Der Mitgliederbestand hat sich leider weiterhin nach unten bewegt, auf einen derzeitigen Stand von rd. 250 Mitgliedern.

Dies hat nicht unerhebliche Auswirkungen auf unser Tun. Weniger Mitglieder bedeuten weniger Einnahmen, dies wiederum muss eine Reduzierung der Kosten zur Konsequenz haben, um am Ende eines Geschäftsjahres ein zumindest ausgeglichenes Ergebnis erzielen zu können. Bei nahezu fixen Kostenanteilen ein schwieriges, beinahe unmögliches Unterfangen.

Insofern muss der verstärkten Mitgliederwerbung oberste Priorität eingeräumt werden. Hier sind auch Sie gebeten, uns zu helfen, Mitglieder für unseren Club zu gewinnen.

Aus dieser Situation heraus hat der Vorstand weiterhin für 2003 die Erhebung einer Umlage beschlossen, und zwar:

- 90,-- € für aktive Erwachsene
- 20,--/40,-- € für Jugendliche
- 20,-- € für inaktive Erwachsene.

Für Familien wird eine der Familien-pauschale entsprechende Umlage berücksichtigt werden.

Die Umlage soll zweckbestimmt für weitere notwendige Investitionen bzw. eine Tilgungsrücklage verwandt werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme und eine breite Zustimmung in der Jahreshauptversammlung 2003.

Jahreshauptversammlung

Wir möchten jetzt schon hinweisen auf den Termin der nächsten Jahreshauptversammlung, voraussichtlich Ende Januar 2003.

Ein sehr wichtiges Thema wird hier sein, wie im vorausgegangenen Abschnitt bereits beschrieben, der weitere Mitgliederrückgang und die sich daraus ergebenden Konsequenzen.

Wir sind gerne bereit mit Ihnen darüber zu diskutieren, wie wir diesem Problem zukünftig begegnen wollen, Ihnen unsere Ideen vorstellen und Vorschläge aus Ihren Reihen entgegennehmen, um so weitere zusätzliche finanzielle Lasten in der Zukunft abwenden zu können.

Wir hoffen daher sehr, dass eine Vielzahl unserer Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen, damit anstehende Entscheidungen auf eine breite Basis gestellt werden können.

Aktuelles

Neu ist unser Stammtisch, den wir an jedem ersten Freitag im Monat im Clubheim abhalten, der nächste findet statt am Freitag, dem 06.12.2002, ab 19.00 Uhr. Mit diesem monatlichen Treffen wollen wir die Zeit des "Sich-nicht-Sehens" zwischen den Saisons verkürzen. Wir würden uns freuen, auch Sie bei diesen Treffen begrüßen zu können.

Informationen hierüber und vieles mehr finden Sie auch auf unserer Internetadresse www.tcbw-tuernich.de

Abschließend bleibt mir nur übrig, auf den auf Seite 4 folgenden Netzroller für Kids hinzuweisen und Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2003 zu wünschen.

Ihr / Euer
Wolfgang Voigt im November 2002

Jugend

Für die Saison 2002 haben wir 5 Mannschaften melden können. Ihr habt hart gekämpft und könnt nun auf nachfolgende Ergebnisse zurückblicken:

- 1. Juniorinnen 5. Platz
- 1. Mädchen 1. Platz
- 1. Junioren 1. Platz
- 2. Junioren 6. Platz
- 1. Knaben 5. Platz

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals unserer 1. Mädchenmannschaft, die den Aufstieg in die 2. Bezirksliga geschafft hat.

Unsere Knaben- und Mädchenmannschaft braucht dringend Nachschub. Wir bitten interessierte Kinder sich bei uns oder unserem Trainer zu melden. Wir stehen Euch für Fragen jederzeit zur Verfügung.

An unserem diesjährigen Kinder-Kuddel-Muddel-Turnier zu Pfingsten haben 15 Kinder teilgenommen. Sie haben mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz unser kleines Turnier sowie den Geschicklichkeitsparcours absolviert. Sieger waren Katharina Schmitz und Tom Tschöke .

Am letzten Wochenende der Ferien fand unser traditionelles Zeltlager statt. Das Wetter schlug zwar einige Kapriolen, aber trotzdem hatten alle viel Spaß. Bedanken möchten wir uns bei den Helfern, die uns wieder tatkräftig unterstützt haben, besonderer Dank gilt der Familie Veiser, die den Kindern das ganze Wochenende eine Hüpfburg kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Das Wintertraining hat am 30.09.02 in der Halle in Türnich begonnen. Unser neuer Trainer ist *Uwe Hoffmann*, der sich Euch im abschließenden Infobrief persönlich vorstellen möchte.

Hierzu noch etwas in eigener Sache. Für uns ist es schon sehr enttäuschend, dass sich nur wenige für das Wintertraining angemeldet haben. Es wäre schön, wenn diejenigen, die nicht teilnehmen, uns die Gründe mitteilen würden.

Zum Abschluss des Jahres 2002 findet noch eine Weihnachtsfeier statt, und zwar am 15. Dezember 2002, hierzu liegt noch für Euch und Eure Eltern eine gesonderte Einladung bei.

Zum Abschluss wünschen wir Euch noch eine schöne Vorweihnachtszeit und eine frohes Fest

Eure Jugendwarte
Martin Renneberg Karin Mundt

Vereinstrainer

Infobrief von Uwe Hoffman

Liebe Tenniseltern und Kinder TC BW Türnich,

ich möchte mich als neuer Vereinstrainer kurz vorstellen:
34 Jahre alt/jung, verheiratet mit Ulrike, unser Sohn Jonas ist sechs Monate alt.

Zum Tennis kam ich wie die meisten Kinder im Alter von 6 Jahren durch meinen Vater, der selbst seit mehr als 35 Jahren als Tennislehrer tätig ist. Als Knabe und Junior spielte ich in der Verbandsliga beim VTHC Frechen, als Erwachsener in der 1. Bezirksliga.

1992 erwarb ich die Lizenz zum C-Trainer des DTB, 1997 konnte ich die B- und VdT-Lizenz bestehen. Seit 1992 arbeite ich hauptberuflich als Trainer. Meine Stationen waren bisher der TC BW Stommeln, SC Fliesteden und in den letzten fünf Jahren betreute ich den TC SR Habelrath. Neben dem Tennistraining betreibe ich den kompletten Service rund um das Equipment der Spieler. Schläger der Fa. Topspin, Besaitungen, Griffbänder, Tenniskleidung und Schuhe können Sie bei mir erwerben.

Noch einige Anmerkungen zum Training Ihrer Kinder:
Für uns alle ergibt sich eine neue Situation. Ich habe einige Spielregeln:
Pünktlichkeit, lieber 5 Minuten zu früh als zu spät.
Eine kurze Nachricht an mich, falls Ihr Kind verhindert sein sollte.
Eltern sind grundsätzlich willkommen.
Sollten Sie Fragen an mich haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich freue mich darauf, alle Eltern persönlich kennen zu lernen und wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

gez. Uwe Hoffmann

Netzroller 01/2002



Liebe Tennisfreunde,

ein wenig später als gewohnt erreicht Sie der Netzroller 01/2002 mit allen wichtigen Informationen zum Saisonstart. Dies ist zurückzuführen auf den späten Termin der Jahreshauptversammlung. Es ist endlich so weit, der Winter hat sich verabschiedet, die Sommersaison 2002 wurde traditionsgemäß am Ostersonntag, dem 29. März, eröffnet.

Mit der Eröffnung sind auch, anders als in den Vorjahren, die Plätze erfreulicherweise bereits bespielbar.

Dem Verein stehe ich auch für 2002 wieder als Vorstandsvorsitzender zur Verfügung - hierzu später mehr.

Abschied

Einleiten muss ich diesen Netzroller leider mit der traurigen Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Franz Hanauer im Alter von 75 Jahren Anfang dieses Jahres verstorben ist.

Wir möchten hiermit seiner gedenken und wünschen seinen Angehörigen die Kraft, diesen schweren Schicksalsschlag überwinden zu können.

Nach dieser traurigen Chronistenpflicht möchte ich Sie nun über den Club und das Clubleben informieren.

Jahreshauptversammlung

Am 20.02.2002 fand die Jahreshauptversammlung statt. Für alle, die daran nicht teilnehmen konnten, hier die wesentlichsten Inhalte:

Die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder bildeten den obligatorischen Einstieg in die Hauptversammlung.

Der Bericht der Kassenprüfer gab keinen nennenswerten Anlass zu Beanstandungen, angeregt wurde hinsichtlich des Jahresabschlusses 2001, in der Bilanz den Grundstücksverkauf an die Stadt Kerpen als Teilabgang des Anlagevermögens zu berücksichtigen.

Nach Aussprache und Diskussion dieses Themas stimmten die Mitglieder in der Mehrheit der Anregung der Kassenprüfer zu, den Grundstücksverkauf entsprechend als Abgang aus dem Anlagevermögen zu bewerten.

Der Vorstand nahm dies zustimmend zur Kenntnis und wird den Jahresabschluss zum 31.12.2001 entsprechend ändern, so dass das Ergebnis des Geschäftsjahres 2001 unter Berücksichtigung der Zahlung der Stadt Kerpen in Höhe von DM 80.000,- einen Jahresüberschuss von + DM 60.998,92 ausweist.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte nahezu einstimmig.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind, wie bereits im Vorfeld bekannt,

Daniele Achá-Sanz, René Mundt, Ulli Schiffgen und Hans Weber.

Nachdem sich unter dem neu eingefügten Tagesordnungspunkt 5a „Vorschläge“ doch noch Kandidaten für die vakanten Vorstandsämter fanden, konnte die Neuwahl des Vorstandes unter TOP 6 erfolgen.

Neu in den Vorstand gewählt wurden:

a) durch die Jahreshauptversammlung

Ralph Kauhausen als 2. Beisitzer und *Britta Kühle* als Schriftwartin,

b) durch die Jugendversammlung am 14.03.2002

Martin Renneberg als 1. Jugendwart und *Karin Mundt* als 2. Jugendwartin.

Den neu gewählten Vorstand bilden somit

<i>Wolfgang Voigt</i>	<i>1. Vorsitzender</i>
<i>Wilfried Hartmann</i>	<i>2. Vorsitzender</i>
<i>Matthias Borgwerth</i>	<i>Sportwart</i>
<i>Wolfgang Sassenhagen</i>	<i>Kassenwart</i>
<i>Britta Kühle</i>	<i>Schriftwartin</i>
<i>Markus Kürten</i>	<i>1. Beisitzer</i>
<i>Ralph Kauhausen</i>	<i>2. Beisitzer</i>
<i>Martin Renneberg</i>	<i>1. Jugendwart</i>
<i>Karin Mundt</i>	<i>2. Jugendwartin</i>

Mein Glückwunsch gilt den neuen Mitstreiter(inne)n. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und mir eine für den Verein fruchtbare Zusammenarbeit.

Als Kassenprüfer wurden neu gewählt *Roger Schulze* und *Barthel Berg*.

Angeregt wurde des weiteren eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit, die der Vorstand versuchen wird, in diesem Jahr umzusetzen.

Gastronomie

Die Gastronomie wird in der Saison 2002, auch auf Vorschlag und vielfachen Wunsch unserer Mitglieder, von einem vertrauten Gesicht, nämlich Jakob Hall, wieder übernommen.

Wir hoffen, mit ihm das gesellige Leben in unserem Club wieder mehr aktivieren zu können. Wir würden es ihm, uns und unseren Mitgliedern wünschen.

Karnevalsfete

Traditionsgemäß feierten wir auch in diesem Jahr Karneval im Club.

Wie immer war diese Fete ein voller Erfolg. Zwar war die Beteiligung dieses Jahr geringfügig kleiner als in den Vorjahren – ein Grund hierfür war sicherlich die zu diesem Zeitpunkt grassierende Grippewelle - der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Gradmesser hierfür waren die häufig geschwungenen Tanzbeine - Musik:

DJ Andreas – und dadurch bedingt der auch in diesem Jahr sehr gute Getränkeumsatz.

Es war ein rundum gelungenes, fröhliches und ausgelassenes Fest.

Termine

Die Termine für das Jahr 2002 stehen bereits fest.

Ein Termin-Planer für die Pinwand zuhause liegt diesem Netzroller bei, damit auch keine Termine verpasst werden.

Hier eine kurze Übersicht:

30.04. Tanz in den Mai

19.05. **Kuddel-Muddel-Turnier**

13. – 15.06. **Clubmeisterschaften**

13.07. **Sommerfest**

30.08/01.09. **Zeltlager**

21.09. **Saisonabschlussturnier**

Dezember **Kinder-Nikolaus-Turnier**

Ende 01/03 Jahreshauptversammlung.

Clubanlage

Neben der eingangs erwähnten Aufbereitung und schon jetzigen Beispielbarkeit der Tennisplätze haben wir einiges mehr zur Steigerung der Attraktivität unserer Clubanlage getan.

Wie in der vergangenen Saison haben sich um *Markus Kürten* wieder Mitglieder gruppiert, die auch in diesem Jahr die Grünanlagen, insbesondere um unseren Grillplatz ausgedünnt, böse Zungen behaupten, einen Kahlschlag vorgenommen haben. Des weiteren wurde gründlich entrümpelt.

Auch Clubheim und Grill haben einen neuen Anstrich erhalten. Zu Farben und Pinsel haben gegriffen:

Werner Eberding, Georg Geiser, Bernhard Kirion, Karl Heinz Loeschner, Josef Lückerrath, Hans Schweisgut und Peter Steiger.

Wir freuen uns über diese Mitglieder-initiative und bedanken uns herzlich.

Unser Club lebt also doch noch!

Dafür, dass unsere Anlage „in Schuss“ bleibt, wird auch in diesem Jahr in bewährter Art unser Platzwart, Herr Stelter, sorgen. Zur Unterstützung werden zwei neue mobile Wassersprenger angeschafft.

Wir haben uns auch dazu durchgerungen, die Terrasse neu zu gestalten - lassen Sie sich überraschen!

Weiterhin wurde unsere längst überfällige Heizungsanlage saniert und damit das Duschen bei den Männern so richtig zum Vergnügen wird, haben wir auch die Duschköpfe erneuert.

Die Baumaßnahmen der Stadt Kerpen werden ebenfalls in Kürze abgeschlossen sein. Neben dem bereits erstellten Parkplatz und der Zuwegung werden dann auch das Eingangstor, die Beleuchtung, Bepflanzung und der Kinderspielplatz fertiggestellt sein.

Sie sehen, wir haben einiges bewegt, damit Sie sich auf unserer Clubanlage wohl fühlen können. Mit diesen Eigenmaßnahmen und den Maßnahmen der Stadt Kerpen werden wir, so glaube ich, in diesem Jahr eine Clubanlage präsentieren, die im Umkreis ihresgleichen sucht.

Sport

Natürlich gehört zu einem Tennisclub auch der sportliche Betrieb, d.h. schweißtreibende Bewegung, aber verbunden mit Spaß und Spiel sowie anschließendem Treffen an der Theke.

Im Mittelpunkt stehen hier wiederum die Medenspiele unserer gemeldeten Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich - insbesondere unser Spitzenteam, die Damen 30 in ihrem zweiten Oberliga-Jahr.

Gemeldet sind im Erwachsenen- und Jugendbereich jeweils fünf Mannschaften:

Damen 30, 1. Herren, Herren 30, Herren 50 und Herren 55 (Erwachsene)

1. Juniorinnen, 1. Junioren, 2 Junioren, 1. Mädchen, 1. Knaben (Jugend)

Die Spielpläne mit den Terminen für die Sommersaison 2002 liegen diesem Netzroller bei.

Wir hoffen für die Saison 2001 auf gutes Wetter, nötige Fitness, richtige Taktik und natürlich auch auf das erforderliche Quäntchen Glück, dass wir ähnlich erfolgreich abschneiden wie im vergangenen Jahr.

Einen Besuch der nicht aktiven Mitglieder bei dem einen oder anderen Medenspiel würden wir im Namen unserer Mannschaften besonders begrüßen - im übrigen tut dies auch der Stimmung auf unserer Anlage gut und für die Gastronomie wäre dies natürlich ein besonderer Anreiz.

Als besonderen Zuschauer-Service bieten wir dieses Jahr neu Ergebnistafeln an, die jeweils über den aktuellen Spielstand informieren sollen.

In eigener Sache

Wichtig - unsere Internet-Adresse hat sich geändert.

Unsere Homepage ist nunmehr zu erreichen unter:

www.tcbw-tuernich.de

Nach wie vor dankenswerterweise betreut durch unser Mitglied *Gerd Warner*. Ein Blick auf diese Seiten lohnt sich immer.

Änderungen - Name, Adresse, Bankverbindungen und Bescheinigungen - bitte ich grundsätzlich unserer Schriftwartin *Britta Kühle* mitzuteilen.

Aber auch jedes andere Vorstandsmitglied nimmt entsprechende Mitteilungen entgegen und leitet sie gern weiter.

Über Hilfen und Spenden jedweder Art zur Förderung unseres Clubs allgemein, der Jugendarbeit oder aber auch unserer Festivitäten würden wir uns natürlich auch im Jahr 2002 freuen.

Abschließend bleibt nur noch zu wünschen, dass die Saison 2002 „rund“ läuft, sportliche Erfolge zu vermelden sind, die Feste wie gewohnt für Stimmung

sorgen und vor allem die Sonne häufig scheint.

Für unsere Kids

Die Jugendversammlung hat am 14.03.2002 stattgefunden – leider nur mit einer mäßigen Beteiligung, insbesondere seitens Eurer Eltern.

Zu neuen Jugendwarten wurden von Euch gewählt:

Martin Renneberg 1. Jugendwart

Karin Mundt 2. Jugendwartin

Es ist Ihnen zu wünschen, dass sie bei ihrer Arbeit allzeit ein glückliches Händchen haben und Eure Interessen zu Eurer Zufriedenheit vertreten können.

Als Jugendsprecher aus Euren Reihen wurden gewählt:

Sabrina Achá-Sanz, Ronja Renneberg, Marco Pasini, Christian Schuba und Andreas Voigt.

Wenn Ihr also Probleme, Anregungen oder Wünsche habt, gleich welcher Art, könnt Ihr Euch neben den Jugendwarten auch an Eure Jugendsprecher wenden.

Als Trainer steht Euch erfreulicherweise auch in diesem Jahr wieder ***Thomas Wette*** zur Verfügung.

Die Anmeldungen zum Sommertraining 2002 habt Ihr ja bereits erhalten. Ich wünsche mir eine zahlreiche Trainingsbeteiligung.

Die Termine für die Medenspiele der Sommersaison 2002 könnt Ihr den beigefügten Spielplänen entnehmen.

Auch Euch wünsche ich für die Sommersaison viel Spaß auf unserer Tennisanlage, Glück und Erfolg unter Beachtung der Fairness bei Euren Medenspielen.

Ihr / Euer

Wolfgang Voigt

April 2002

Netzroller 2/00 

Liebe Tennisfreunde,

wir stehen mitten in der Saison, der Sommer hielt bereits frühzeitig Einzug. Dafür begann pünktlich mit Beginn der Sommerferien das obligatorische Schmuddelwetter. Doch der Wetterbericht verheißt Besserung, die Sommersaison kann noch eine werden!

Die Medenspiele sind nahezu gespielt, größtenteils mit vorzeigbaren sportlichen Erfolgen, herausragend hier der nicht erwartete Aufstieg unserer Damen 30 in die Oberliga! Doch hierzu mehr unter der Rubrik "Sport".

Offensichtlich haben die neu erstellten Damenduschen, die rechtzeitig zu Saisonbeginn fertiggestellt waren, unsere Damen 30 zu dieser außerordentlichen Leistung motiviert.

Die neue Gastronomie mit Sylvia Mostert und Klaus Pick hat sich nach meiner Meinung gut etabliert und die bereits abgewickelten Festivitäten, Turniere und Medenspiele mit Bravour absolviert.

Tanz in den Mai

Der Tanz in den Mai, unser zweites Fest in diesem Jahr, war trotz Konkurrenz vor Ort auch in diesem Jahr ein gelungenes Fest.

Zwar hakte es hier und da ein wenig, die Premiere unserer neuen Musikanlage ließ ein wenig auf sich warten, der DJ fand sich auch erst später ein, dennoch tat dies der guten, ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch. Mit heißen Rhythmen tanzte man sich an Mitternacht heran, mit Spannung wurde die Wahl der Maikönigin und des Maikönigs 2000 erwartet.

Viele Namen machten die Runde, offensichtlich schien die/der eine oder andere dieser Situation nicht gewachsen zu sein und trat vorzeitig den Rückzug an. Dennoch verblieben noch genug Kandidaten, die Wahl verlief spannend, letztendlich wurden doch mit großer Mehrheit gewählt

Monika Fischer und Georg Wallraf

Herzlichen Glückwunsch den beiden!

Dass dies eine richtige Wahl war, beweist das im Clubheim aushängende Foto.

Kuddel-Muddel 2000

Am 11.06.2000 stand das nächste Fest an - manche sprechen auch von einem Turnier - kurzum Kuddel-Muddel stand auf dem Programm.

Nach anfänglich nur zögerlich eingehenden Anmeldungen fanden sich schließlich über 60 Erwachsene und 25 Kinder und Jugendliche am Pfingstsonntag ein - ein erfreuliches Ergebnis. Beachtlich auch die Vielzahl der Gäste.

Das Wetter spielte auch mit, zu Beginn ein wenig bedeckt, mit zunehmend steigender Stimmung lachte dann auch die Sonne vom Himmel.

Von fetziger Musik begleitet, durch die obligatorische Stärkung am Bierwagen beflügelt liefen die Spielrunden "rund". Die mittägliche Suppe und Kaffee und Kuchen ließen keine Schwächeperiode zu.

Die Verlosung der Preise - attraktiv und zahlreich von vielen Spendern zur Verfügung gestellt - gestaltete sich zu einem weiteren Höhepunkt dieses für viele unvergessenen Tages.

Tja und dann der eigentliche Höhepunkt - die "Players - Night". Hier war dann der "Bär so richtig los"! Es wurde palavert, geschwoft, gesungen, wie man das vom TCT nicht anders kennt. Wie üblich endete das Geschehen am frühen Morgen.

Ach ja, Gewinner gab's auch noch, bei der Jugend

Stefanie Nagel (Gast) / Daniel Achá-Sanz

den Erwachsenen

Haike Meven / Patrick Vogel (Gast)

Und zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an Turnierleitung und Helfer Gabi Zimball, Ria Sander, Karin Mundt, Daniele Achá-Sanz, Sandra Pester, Christina Voigt, Renö Mundt und natürlich Reiner Reddig sowie Jörn Bielenberg und Andreas Voigt für die Musik und den Siegern für die Runde.

PS. Es würde so gekuddelt und gemuddelt, dass Schläger, Jacke, Birkenstockschuhe (männlich) verzweifelt vermisst - dann nach Wochen endlich wiedergefunden wurden. Wo? In der Umkleide (weiblich).

In einem anständigen Club findet sich trotz Kuddel-Muddel halt alles wieder (Anm. d. Red.).

Neues von der Stadt

Kaum zu glauben, aber wahr, auch hier gibt es Neues zu berichten.

Nach monatelangem Hin und Her kaum glaubte man, eine Vereinbarung unter Dach und Fach zu haben, war sie bereits wieder hinfällig - ist es nun endlich nach weiteren Gesprächsrunden, zuletzt am 10.07.2000, gelungen, auch die Opposition von der Angemessenheit der Forderungen des TCT zu überzeugen.

Eine zwischen der Stadt Kerpen und dem Vorstand des TCT abgestimmte Vereinbarung liegt nunmehr unterschriftsreif vor und beinhaltet im wesentlichen:

- Verzicht auf die Erhebung von Erschließungskosten in Höhe von TDM 190, verbunden mit einer zumutbaren Anhebung des jährlichen Erbauzinses von derzeit DM 123,- auf DM 633, -- bei einer Laufzeitverlängerung des Erbbaurechtsvertrages auf 99 Jahre.
- Veräußerung von Grundstücksanteilen des TCT an die Stadt Kerpen zu einem Festpreis von TDM 80 * Errichtung eines begrünten Lärmschutzwalls nebst Pflege durch die Stadt Kerpen * Eintragung einer Dienstbarkeit bei den Grundstückseigentümern zugunsten des TCT.
- Neuerstellung von 42 Parkplätzen südlich der Anlage des TCT - hälftig Grundstück TCT (Ankauf durch die Stadt Kerpen) - nebst beleuchteter Zufahrt, Tor, Einfriedung und Bepflanzung sowie einer beleuchteten Zuwegung zum Clubheim..

Netzroller für Kids - oder Aller Anfang ist schwer!

Das gilt sicher nicht nur für das Erlernen unseres schönen Sports, sondern das gilt auch für uns als Jugendwarte, die sich mit viel Optimismus und Tatendrang an neue Aufgaben herangewagt haben.

Wir waren sehr erfreut, dass sich in dieser Saison trotz der vielen Veränderungen 50 Teilnehmer aus euren Reihen für das Sommertraining angemeldet haben und weitere 18 Meldungen für das erstmalig ausgeschrieben Fördertraining eingegangen sind.

Wir möchten uns an dieser Stelle für euer Vertrauen bedanken und hoffen, dass wir weiterhin auf euch zählen können.

Aber wie bekannt sind ja nicht allein die Trainingseinheiten, sondern die Medenspiele das Salz in der Suppe.

Hier sind unsere 1. Knaben mit allen gewonnenen Spielen wohl in die Bezirksliga aufgestiegen. Auch die Junioren haben mit zwei gewonnenen und noch zwei ausstehenden Spielen gute Chancen aufzusteigen. Die 1. Mädchen- und die 2. Knaben-Mannschaft werden für die kommende Saison die Klasse halten. Da die diesjährige Spielrunde noch nicht abgeschlossen ist, liegen seitens des Verbandes noch keine offiziellen Mitteilungen vor. Bitte habt noch etwas Geduld, wir werden euch natürlich informieren.

Damit auch diejenigen von euch, die nicht in einer Mannschaft gemeldet sind, auch ein wenig Turnierfahrung sammeln können, haben wir auf der Anlage des VTHC Frechen ein Freundschaftsturnier durchgeführt. Das Turnier ging zwar ganz knapp an die Gastgeber, aber es hat allen soviel Spaß gemacht, dass wir weitere Turniere mit befreundeten Vereinen im kommenden Jahr verabreden. Für die Betreuung und den Fahrdienst bei Auswärtsspielen und Turnieren sei den Helfern hier herzlich gedankt.

Aber nicht nur Tennis, sondern auch die Geschicklichkeit mit anderen Sportgeräten will geübt sein. So haben sich bei unserem Kinder-Kuddel-Muddel-Turnier nach verschiedenen Ball- und Geschicklichkeitsspielen als Sieger *Stefanie Nagel* (Lese Grün-Weiss Köln) / *Daniel Achá-Sanz* vor den zweitplatzierten *Katharina Zorn* / *Luca Pasini* die Siegpokale abholen können.

"Wir sind doch nicht aus Zucker!" So oder ähnlich haben *Wolfgang Zimball* und *Thomas Riestler* argumentiert und die Ausrichtung des diesjährigen Kinder- und Jugend-Zeltlagers neben einem skeptisch dreinblickenden Jugendwart in Angriff genommen. Und sie haben für euch die richtige Entscheidung getroffen. Die Tage waren sonnig-warm und bei bester Versorgungslage von guter Laune geprägt. Es sind sogar Kinder/Väter- Mixed-Spiele auf den Tennisplätzen am Samstag beobachtet worden. Ganz besonders "geistreich" war auch die traditionelle Nachtwanderung, die die älteren Kinder mit aufregenden Einlagen gespickt haben. Vielen Dank an alle, die zu diesem schönen Wochenende durch ihre Arbeit und ihre Teilnahme beigetragen haben.

Aufgrund der starken Nachfrage aus euren Reihen, für die wir uns hier bedanken, bieten wir noch einmal eine Förder-Trainingsrunde an. Anmelde-Formulare hat eure Trainerin.

Wir werden auch über die Anfänge des Ferientennis nachdenken und hier für das nächste Jahr mit euch nach Verbesserungen suchen.

Es bleibt uns noch zu sagen, dass wir für die kommende Wintersaison uns entschlossen haben, mit den Betreibern der benachbarten Tennishalle Gespräche über die Buchung von Winter-Trainingsplätzen zu führen. Auch hier werden wir über die Ergebnisse berichten.

Für heute wünschen wir euch viel Spaß beim Tennis und natürlich auch viel Erfolg für das neue Schuljahr.

*Peter-René Mundt
Sandra Pester*

Eine, wie wir glauben, zukunftssichernde Vereinbarung für den TCT.

Dennoch wollen wir die Entscheidung nicht ohne die Zustimmung unserer Mitglieder treffen und bitten Sie mit beigefügter Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, dem 08.09.2000, 20.00 Uhr, in unser Clubheim.

Sport

Aus dem sportlichen Bereich gibt es nur Positives zu berichten. Alle Mannschaften - im Erwachsenen- und Jugendbereich - haben sich bisher ausgezeichnet geschlagen. Keine Mannschaft scheint abstiegsgefährdet.

Hervorzuheben sind allerdings die Leistungen der 1. Knaben, die ungeschlagen den Aufstieg erreicht haben, die Herren 30, die noch ein Relegationsspiel um den Aufstieg in die 1. Bezirksliga austragen müssen und somit den Aufstieg ebenfalls noch schaffen können, vielleicht auch noch die Herren 50 (meine Mannschaft).

Last, but not least unsere Damen 30, die Gipfelstürmer. Sprachten wir zu Beginn der Saison noch davon, dass es ein Erfolg wäre, wenn sie ihre Klasse hielten, so überraschten uns unsere Damen mit einem Traumergebnis, dem **Aufstieg in die Oberliga !**

Wir sind nun wer. Die Art und Weise, wie dieser Erfolg erreicht wurde - einfach souverän. Sämtliche Gegnerinnen wurden regelrecht vom Platz gefegt und so blieben unsere Damen ungeschlagen, selbst den vorher hoch gehandelten Titelanwärter RTHC Leverkusen spielten sie mit 6:3 vom Platz.

Klar, dass am Tag des Erfolgs zünftig gefeiert wurde, auch der Vorstand ließ sich nicht lumpen.

Und hier die Namen der glorreichen Acht (in alphabetischer Reihenfolge): *Heike Esser, Rikki Hegger, Martina Kurth, Haike Meven, Anke Neumann, Sylvia Neumann, Iris Offermann und Jeanette Waver-Borgwerth.*

Nicht zu vergessen der Mann, der nicht unmaßgeblich an diesem Erfolg beteiligt war, *Lars Dähling*, ihr Trainer.

Allen noch einmal herzlichen Glückwunsch und - macht weiter so !

Termine

Die Termine sollten zwar bekannt sein, zur Erinnerung hier aber noch einmal die wichtigsten noch anstehenden:

26.08.2000 Sommerfest
23.09.2000 Türnich Open

Insbesondere auf das naheliegende Sommerfest möchten wir hiermit noch einmal besonders hinweisen - mit toller Livemusik der "Freetimes", einer sechsköpfigen Band mit Sängerin und Sänger, die alles "drauf" hat - von Oldies über Mambo Nr.5 bis hin zu den TCT-Stimmungssongs, Tombola, Essen und Trinken zu zivilen Preisen - für gute Stimmung wäre somit gesorgt.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, auch wenn diesmal eine kleine Eintrittsgebühr - DM 12,-- im Vorverkauf / DM 15,-- an der Abendkasse zur Mitfinanzierung der Band genommen werden muss. Ein Obolus, für den Sie hoffentlich Verständnis haben.
Natürlich sind uns auch Gäste herzlich willkommen.

Ihr Wolfgang Vogt

August 2000

Netzroller 1/00 

Liebe Tennisfreunde,

Das neue Jahrtausend ist da, der Übergang, trotz eines teilweisen Höllenszenarios, offensichtlich gut gelungen. Keine Computerabstürze, kein Stromausfall, die angeschafften Kerzen sind spätestens zum nächsten Weihnachtsfest wieder verwertbar. Auf diesem Wege wünsche ich allen Mitgliedern ein gutes Jahr 2000.

Unser Clubheim steht auch noch und damit wären wir auch schon beim Thema Tennis. Die Saison 2000 steht in den homelöchern, der erste Netzroller ist auf den Weg gebracht.

Jahreshauptversammlung

Für alle, die an der letzten Jahreshauptversammlung am 17.11.1999 nicht teilnehmen konnten, an dieser Stelle zusammengefasst die wesentlichsten Inhalte.

Die Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder bildeten den obligatorischen Einstieg in die Hauptversammlung. Hervorzuheben sind hier ansehnliche sportliche Erfolge unserer Mannschaften

- Aufstiege unserer "Damen 30", "Herren 30" und sogar der "Herren 50" (endlich).
- Endspielteilnahme von 3 Mannschaften am Bezirkspokal, Ergebnis: dreimal 2. Sieger.
- Sieg für die "Damen 30" im Verbandspokal.
- Unsere 1. Herren haben den Aufstieg leider ganz knapp verpasst.

Die Kasse 1999 war im großen und ganzen ausgeglichen, gravierende Beanstandungen durch die Kassenprüfer gab es nicht. Reichtümer konnten in Ermangelung "schwarzer Konten" nicht angehäuft werden.

Der Jugendbereich expandierte auch 1999, nahezu 80 Kinder und Jugendliche zählten 1999 zu unseren Mitgliedern - nach der Flaute früherer Jahre ein erfreuliches Ergebnis. Sicher ein Verdienst der guten Jugendarbeit von *Lilo Neumann* und *Rikki Hegger* - die leider für die kommende Saison nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Abschließend ließ unser 1. Vorsitzender, *Georg Wallraf* neben der Würdigung des Jahres 1999 noch einmal die letzten fünf Jahre seiner Amtszeit Revue passieren mit den Schwerpunktthemen Sportplatzbebauung und "Feiern im Club", um sich hiermit aus der Vorstandsarbeit nach dem Motto "fünf Jahre sind genug" zurückzuziehen.

Nach der Entlastung des Vorstandes gaben neben *Georg Wallraf*, *Lilo Neumann* und *Rikki Hegger* auch *Jörn Bielenberg*, *Eric Neumann*, *Kallu Bussenius* und *Iris Offermann* bekannt, dass sie für eine Wiederwahl in den Vorstand nicht mehr zur Verfügung ständen.
Ihnen allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement.

Nicht unerwähnt sollte bleiben, dass derartige Arbeiten ehrenamtlich vorgenommen werden und mit erheblichen Entbehrungen hinsichtlich Freizeit verbunden sind.

Den Jugendwarten wurde in der zum 23.11.1999 einberufenen Jugendversammlung ebenfalls Entlastung erteilt.

Als neue Vorstandsmitglieder wurden schließlich gewählt:

Wolfgang Voigt	1. Vorsitzender
Wilfried Hartmann	2. Vorsitzender
Mark Neumann	Sportwart
Wolfgang Sassenhagen	Kassenwart
Ulli Schiffgen	Schriftwart
Ria Sander	2. Beisitzerin
Thomas Riester	Assistenz

Die Position des 1. Beisitzers musste vorerst unbesetzt bleiben. Nennungen innerhalb der Versammlung blieben ohne Zustimmung der Genannten. Im nachhinein konnte *Werner Eberding* für diese Position gewonnen werden, so dass er als 1. Beisitzer in den Vorstand nachrückt.

Jugendwarte konnten trotz vielfältiger Bemühungen im Vorfeld, aber auch anlässlich der Jahreshaupt- und Jugendversammlung leider nicht nominiert und gewählt werden.

Dies ist ein Umstand, der sehr traurig stimmt. Nahezu 80 Jugendliche werden in unserem Verein betreut und gefördert, d.h. es gibt auch eine beträchtliche Zahl an Eltern, die ihre Kinder in unserem Club bestens versorgt und betreut wissen. Dennoch fand sich niemand, der für die Kinder und Jugendlichen die Verantwortung übernehmen und dem Club seine Unterstützung zusagen wollte!

Dies führte dann leider zur Absage der Nikolausfeier am 04.12.1999 mit unserem Schreiben vom 26.11.1999. Aber auch dieses Schreiben brachte keinen Sinneswandel - beinahe keinen, denn glücklicherweise erklärte sich dann doch *Peter-Rene Mundt* in Anbetracht dieser mißlichen Lage bereit, das Amt des 1. Jugendwartes zu übernehmen - trotz starker beruflicher Belastung. Hierfür herzlichen Dank.

Ich erwähne dies hier etwas ausführlicher und knüpfe hieran den Wunsch und die Hoffnung, dass *Peter-Rene Mundt* auch die entsprechende Unterstützung anderer Eltern finden wird, so daß sich ein Jugendausschuß bilden, die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden könnte.

In der Hoffnung hiermit keine Fehlbitte getan zu haben, bitte ich unterstützungswillige Eltern sich bei *Peter-Rene Mundt* unter 02237 / 62619 oder bei mir, *Wolfgang Voigt* unter 02237/8673 zu melden.

Als Kassenprüfer wurden *Hans Weber*, *Roger Schulze* und *Dietrich Muschner* gewählt. Den Sportausschuß zur Unterstützung des Sportwarts bilden *Lilo* und *Dieter Neumann*, *Rainer Reddig* und *Kallu Bussenius*.

Auch für den Festausschuß haben sich Mitglieder gefunden, die *Ria Sander* in Ihrer Arbeit unterstützen wollen, namentlich sind dies *Iris Offermann*, *Erika Gündel*, *Uschi Warner* und *Sebastian Gerlach*.

Abschließend ist sehr positiv anzumerken, daß an der Jahreshauptversammlung 1999 61 Mitglieder teilgenommen haben - ein wahres Rekordergebnis.

Gastronomie

Auch unsere Gastronomie bekommt im Jahr 2000 ein neues Gesicht. Der Vertrag mit *Jakob Hall*, der zum Ende der Saison 1999 auslief, wurde nicht verlängert.

Unsere diesbezügliche Ausschreibung scheint erfolgversprechend zu sein. Zur Zeit stehen wir in Verhandlungen mit zwei Bewerbern, die unser Interesse weckten und nach unseren ersten Eindrücken geeignet wären, unser geselliges Clubleben in Schwung zu bringen, damit auch im Jahr 2000 im Club "die Post abgeht".

Karnevalsfete

Wie mittlerweile schon Tradition findet auch in diesem Jahr unsere heiÙe Karnevalsfete statt.

Sie steht unter dem Motto "**Star Wars oder Krieg der Sterne**".

Wir freuen uns schon auf fantasievolle Kostüme. Wir heben ab in eine spacige" Nacht am 26. Februar 2000 um 20.00 Uhr in unserem Clubheim und würden uns freuen, viele Mitglieder, Freunde und Bekannte begrüÙen zu können.

Für Getränke und einen Happen zwischendurch wird gesorgt sein.

Damit der Termin auch nicht vergessen wird, fügen wir eine Einladung zur Fete bei.

Wintertraining

Damit die Knochen über Winter nicht ganz einrostet und Gelerntes nicht wieder verlernt wird, haben wir unseren Kindern und Jugendlichen auch für die Wintersaison 1999/2000 ein Wintertraining angeboten.

Zu Irritationen bei einigen Eltern hatte allerdings geführt, daß dieses Training zum ersten Mal nicht in der Tennishalle Türnich, sondern in Kerpen stattfindet. Die Ursache hierfür lag insbesondere in der mangelnden Kooperationsbereitschaft der derzeitigen Halleninhaber und erheblich höheren Kosten, von dem Zustand der Halle und den sanitären Einrichtungen ganz zu schweigen.

Wir hoffen nunmehr, daß Sie für diese Entscheidung Verständnis zeigen. Für das Ende dieses Jahres wieder anstehende Wintertraining werden wir noch einmal versuchen, unter annehmbaren Bedingungen mit *Schumanns* eine Vereinbarung treffen zu können.

Termine

Die Termine für das Jahr 2000 stehen bereits fest. Hier eine kurze Übersicht

26.02.	Karneval im TCT
22.04.	Saisonöffnung
30.04.	Tanz in den Mai
11.06.	Kuddel-Muddel-Tunier
04.-06.08.	Zeltlager
26.08.	Sommerfest
23.09.	Türnich Open
15.11.	Jahreshauptversammlung
02.12.	Nikolausfeier

Zu letzterem, der Nikolausfeier, ein Hinweis: In 2000 findet sie wieder statt!

Ein Termin-Planer für die Pinwand liegt diesem Netzroller bei, damit auch keine Termine verpaÙt werden.

Sportplatzbebauung

Hinsichtlich dieses Dauerbrenners ohne Ergebnis gibt es tatsächlich neues zu berichten.

Nachdem in den Verhandlungen über ein halbes Jahr nichts mehr ging, lud die Stadt Kerpen überraschend kurzfristig zum Ende des Jahres 1999 zu einem weiteren Gespräch ein.

Nachdem anfänglich die Fronten unverändert verhärtet blieben, den Verhandlungen unsererseits der Abbruch drohte, lenkte die Stadt plötzlich ein. Ein für beide Seiten tragbares Ergebnis scheint sich in naher Zukunft abzuzeichnen.

Abweichend vom Netzroller September des Jahres 1999, in dem *Georg Wallraf* über den letzten Stand berichtet hat, werden die Parkplätze nunmehr südlich unserer Plätze 6/7 zur Hälfte auf unserem Wiesengrundstück, zur anderen Hälfte auf dem städtischen Grundstück (vormals Klütsch) angelegt incl. Heckenbepflanzung. Die Zufahrt erfolgt von der Rosentalstraße aus. Ein befestigter und beleuchteter Zuweg vom Parkplatz zum Clubheim ist ebenfalls seitens der Stadt zugesichert.

Die Stadt erfüllt die mit dem aktiven und passiven Lärmschutz verbundenen technischen und rechtlichen Anforderungen. Die Begrünung und beidseitige Pflege des Lärmschutzwalls obliegt der Stadt.

Die Eintragung einer Grunddienstbarkeit zugunsten einer Duldung des Tennisclubs in die Grundbücher der Baugrundstücke sowie ggfs. die Berücksichtigung bei abzuschließenden Mietverträgen ist ebenfalls Obliegenheit der Stadt.

Zur Umsetzung ist es erforderlich, clubeigene Grundstücksteile - wie im Netzroller 09199 dargelegt (Zaun bis Sportfeldweg am Pumpenhäuschen und Wiesengrundstück) - zuzüglich weiterer Anteil Wiesengrundstück (Parkplatz) an die Stadt Kerpen zu veräußern.

Ein nach unserer Meinung angemessener Pauschal-Kaufpreis konnte inzwischen mit der Stadt Kerpen verhandelt werden. Unterschiedliche Auffassungen bestehen z.Zt. allerdings in der Erfüllung des Gesamtaufpreises, hier sind die Modalitäten unseren Anforderungen noch anzupassen. Das gleiche gilt im übrigen für Bauausführung und Materialien der durch die Stadt zu erstellenden Gewerke im Außenbereich.

Diesbezüglich und auch im Hinblick auf kleinere Korrekturen zugunsten des Tennisclubs haben wir den Bürgermeister der Stadt Kerpen angeschrieben und ihn gebeten, sich der Angelegenheit vermittelnd anzunehmen.

Wenn diese leidige Geschichte dann hoffentlich bald zu einem guten Ende für unseren Club kommt bzw. entscheidungsreif ist, werden wir Sie zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung einberufen.

Clubhaus

Aufgrund der Knappheit der Mittel im vergangenen Jahr noch zurückgestellt wird dieses Jahr die Sanierung der Damenumkleide einschließlich Duschen verwirklicht. Somit wäre die Gerechtigkeit auch auf diesem Sektor wiederhergestellt. Auf daß die Damen nun noch mehr spielen und - duschen.

Pünktlich zum Saisonhome sollen die Arbeiten beendet, die Duschen betriebsbereit sein - hoffentlich klappt's.

Damit wir im Jahr 2000 auch bei Regen draußen im Trockenen sitzen können, wird die Abdeckung der Terrassenüberdachung instandgesetzt.

Erstmalig erhält der Club eine eigene Musikanlage, die auch den wildesten Feten standhalten soll. Auf diesem Wege möchten wir uns bei *Jakob Statz* herzlich bedanken, der in den vergangenen Jahren seine private Anlage zu allen Festlichkeiten uneigennützig zur Verfügung gestellt hatte.

Und wenn zum Schluß noch ein wenig Geld übrig sein sollte - vielleicht reicht es auch noch für ein paar neue Stuhlkissen und den einen oder anderen Sonnenschirm, ganz nach dem Motto "unser Club soll schöner werden".

Bei all diesen Vorhaben, die bis auf letzteres bereits beschlossen sind, hoffen wir, nicht allzu sehr in die roten Zahlen zu geraten. Wir glauben aber, daß diese Maßnahmen notwendig sind, auch um die Attraktivität unseres Clubs zu erhalten.

Sport

Auch der Sport hat natürlich im Jahr 2000 seine Bedeutung - schließlich sind wir ja nicht nur ein Verein, der der Geselligkeit einen hohen Stellenwert einräumt, sondern auch sportlichen Aktivitäten.

Die Mannschaften für die ersten Medenspiele im neuen Jahrtausend sind gemeldet, die Gruppeneinteilungen sind vorgenommen. Wir warten nun noch auf die Spieltermine, die wir wie gewohnt in Form eines Spielplans dem nächsten Netzroller beilegen werden.

Fürs erste gilt es, allen unseren Mannschaften neben gutem Wetter, die nötige Fitnes, richtige Taktik und viel Glück zu wünschen, damit wir an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen können - insbesondere der 1. Herrenmannschaft eine traumhafte Siegesserie, um den im letzten Jahr knapp verpaßten Aufstieg endlich realisieren zu können.

Apropos Aufstiege - war da nicht noch etwas !?! An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, daß Aufstiegsfeiern, flüssige Wetteinsätze noch nicht eingelöst sind. Ich. denke, ein schöner Anlaß, in die neue Saison zu homeen.

Vielleicht gelingt es uns in diesem Jahr, auch die Clubmeisterschaft wiederbeleben zu können. Es wäre doch zu schade, wenn solch drarnatische Spiele wie zwischen *Kallu Bussenius* und *Horst Schmitte*, einschließlich bereitzustellender Trage und Hilfssanitäter, endgültig der Vergangenheit angehören würden.

Unser Sportwart, *Mark Neumann*, wird sich seine Gedanken machen und vielleicht gibt es auch Tips aus dem Kreis unserer Mitglieder und hilfreiche Unterstützung. Wir geben die Hoffnung nicht auf.

Neben der Primär-Sportart Tennis bietet unsere Anlage aber auch noch andere sportliche Aktivitäten an, auf die ich hier noch einmal hinweisen möchte.

Da ist zunächst einmal der Pool, der an warmen Tagen zum Baden lockt.

Aber auch unsere Wiese bietet vielfältige Möglichkeiten, insbesondere für unsere Kinder und Jugendlichen, sportlichen und spielerischen Aktivitäten, u.a. Fußball, Volleyball, Federball, Hockey, nachzugehen.

Internet

Das Internet ist nach wie vor ein Thema für den Club. Die Homepage

<http://www.tcbw-tuernich.de>

wird ständig von unserem Mitglied *Gerd Wamer* aktualisiert. Ganz aktuell sind hier bereits die Termine des Jahres 2000 aufgeführt.

Ein Blick auf diese Seiten lohnt sich immer.

In eigener Sache

Änderungen, wie Name, Adresse, Bankverbindung und Bescheinigungen bitte ich grundsätzlich unserem Schriftwart *Ulli Schiffgen* mitzuteilen. Ulli ist vorerst, d.h. bis 31.03.2000, lediglich an den Wochenenden zu erreichen unter 02237/7290, ansonsten nimmt aber auch jedes andere Vorstandsmitglied entsprechende Mitteilungen entgegen und leitet sie dann weiter.

Über Hilfen und Spenden jedweder Art und Form , z.B. zur Förderung unseres Vereins allgemein (Stuhlkissen, Sonnenschirme) , der Jugendarbeit oder aber auch unserer Festivitäten (Preise) würden

wir uns natürlich sehr freuen.

Ansprechpartner hierfür ist *Wilfried Hartmann*, erreichbar unter 02237/18403.

Den nächsten Netzroller erhalten Sie rechtzeitig zu Saisonbeginn, er wird dann nähere Informationen zum Sportbetrieb, Mannschaften und Spielterminen enthalten.

Abschließend bleibt uns als neuem Vorstand nur zu wünschen, daß wir die erfolgreiche Arbeit unserer Vor- und Vor-Vorgänger fortsetzen und vielleicht hie und da einen neuen Akzent setzen können.

Bis zum nächsten Mal

Ihr Wolfgang Voigt

Januar 2000

Netzroller 3/99

Liebe Tennisfreunde,

die letzte Saison in diesem Jahrtausend geht langsam zu Ende. Der Wunsch, es möge eine sonnen- und sportlich erfolgreiche Saison werden, hat sich weitgehend erfüllt. Wir hatten glutheiße Tage, an denen ein Sprung in unseren Pool die Vorzüge der Anlage erneut deutlich gemacht hat. Überhaupt hat sich in diesem Sommer die Anlage wieder von ihrer schönen Seite gezeigt. Der TCT besteht eben nicht nur aus Tennisplätzen. Wir haben eine Packung Natur zu bieten, die schon alleine die Mitgliedschaft lohnt. Und da sind nicht nur die weitläufigen Wiesenflächen zu nennen. Neben Fischreihern, einem Storch und Rehen in den letzten Jahren wurden in diesem Jahr auch Eichhörnchen gesehen. Die Anlage verfügt über Kirschbäume (die Ernte war in diesem Jahr reichlich) und einen Walnußbaum, der in diesem Jahr erstmals einige Früchte trug. Doch nun zum Saisonrückblick:

Medenspiele

Die "Damen 30" haben eine in jeder Hinsicht erfreuliche Saison hinter sich. Mit souveränen Ergebnissen haben sie den mühelosen Aufstieg in die 1. Verbandsliga geschafft. Unsere zweite Damenmannschaft, die "Damen 40" landeten im Mittelfeld ihrer Klasse. Trotz dieses erfreulichen Klassenerhalts werden wir im nächsten Jahr wohl nicht erneut eine solche Mannschaft melden können.

Die 1. Herren erreichten in der 1. Bezirksliga einen Mittelplatz. Die "Herren 30" stiegen in die 2. Bezirksliga auf. Auch die Herren 50 konnten sich über einen Aufstieg von der 4. Kreisliga in die 3. Kreisliga freuen. Die "Herren 55" wurden in der 2. Bezirksliga Gruppenzweiter. Bedauerlich ist der Abstieg der "Herren 40" aus der 2. Verbandsliga, noch bedauerlicher jedoch ist, daß sich diese Mannschaft auflösen wird.

Als Resümee ist zu vermerken, daß wir in der ersten Saison des Jahres 2000 nur noch fünf Erwachsenenmannschaften anmelden können. Der Spielerkader, ein zweiter Wermutstropfen beim Ausblick ins nächste Jahrtausend, ist bei den Herren äußerst knapp. Dennoch hoffen wir auf erfreuliche Ergebnisse.

Verstärkung

Unsere in die 1. Verbandsliga aufgestiegene Mannschaft "Damen 30" erhält im nächsten Jahr Verstärkung. **Heike Meven**, die bisher für Telekom Post SG Köln gespielt hat, stößt zu unserer erfolgreichen Damentruppe. Damit verstärken sich die Damen mit einer Spielerin, die auch über Regionaligaerfahrung verfügt.

Aufstiegsfeier

Unsere erfolgreichen Mannschaften haben sich fest vorgenommen, die Saison mit einer Aufstiegsfeier ausklingen zu lassen. Die reichlich gespendeten und gewetteten Bierfässer sollen im Rahmen einer Feier im Club verzehrt werden. Der Vorstand wird natürlich zu diesem erfreulichen Anlaß ebenfalls Freibier stiften, so daß für reichlich flüssiges Naß gesorgt ist. Wer Lust hat, ist eingeladen. Die Aufstiegsfeier findet nach dem offiziellen Ende der Sommersaison im Clubhaus statt. Der Termin wird während der Türnich Open aushängen.

Pokalfinale

Vier Mannschaften erreichten in diesem Jahr das Finale von Pokalwettbewerben im Bezirk. Die 1. Herren, die "Herren 30" sowie die "Herren 55" wollten am 29. August die bisherige Erfolgsserie perfekt machen und sich den Bezirkspokal holen. Auf der Anlage des TC Blau-Gelb Bonn--Beuel wollten die drei Mannschaften ihren zahlreich angereisten Fans die Freude eines Pokalsieges bescheren. Auch wenn dies nicht gelungen ist und alle drei Mannschaften als zweite Sieger wieder nach Hause reisen mußten, ist alleine die Finalteilnahme dieser drei Mannschaften ein deutlicher Beweis für unsere sportliche Stärke und für ein erfolgreiches Tennisjahr.

Die "Damen 30" allerdings schafften das, wovon die Herren träumten: sie spielten um den Verbandspokal und nehmen nunmehr am Mittelrhein-Pokal teil, Neben dem erreichten Aufstieg in die 1.-Verbandsliga hat damit unsere Top-Damenmannschaft erneut ihre Klasse unter Beweis gestellt.

Vorstandsturnier

Seit seiner Gründung durch **Dieter Wünsch** erfreut sich das Turnier der Vorstände der Kerpener Tennisclubs großer Beliebtheit. Das Turnier bietet vor allem Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Lösungsansätze für gemeinsame Probleme zu diskutieren und gemeinsame Standpunkte zu formulieren. In diesem Jahr fand das Turnier erstmals auf der Anlage des TUS Buir statt. Der Anlaß für die Einladung war das 10-jährige Bestehen des Clubs sowie die Fertigstellung des Clubheims. In Anwesenheit des Stadtdirektors **Ferdi Wind**, der eigenen Aussagen zufolge Mitglied des TUS Buir ist und wegen der inzwischen erreichten Leibesfülle dem Hobby nicht mehr aktiv nachkommt, wurde das Turnier eröffnet. In angenehmer Atmosphäre und gastronomisch ausgezeichnet bewirtet wurden die Kräfte gemessen. Da spielte unsere Mannschaft mit **Lilo Neumann, Ria Sander, Rikki Hegger, Iris Offermann** und **Georg Wallraf** unterstützt durch **Wolfgang Voigt**, dem ich an dieser Stelle für das kurzfristige Einspringen nochmals danke, mit all den Naggis und Wienands, mit den Trudis und Manfreds, den Gabis und Güntern aus den anderen Clubs. Äußerst knapp ging aus dem Turnier mit 105 vor 104 Punkten unsere Mannschaft als Sieger hervor. Nach 1995 gelangte der von **Dieter Brase** gespendete Wanderpokal erneut nach Türnich. Eine gelungene Abrundung des erfolgreichen Sportjahres.

Sport im Club

Unter dieser doch überraschend anmutenden Überschrift will ich auf einen Vorteil unseres Clubs hinweisen, der einer besonderen Hervorhebung wert ist: zusätzlich zum Tennis gibt es weitere Sportmöglichkeiten im Club. Und hier stehen vor allem die Kleinen im Mittelpunkt. Neben Fußball- und anderen Ballspielen auf den Wiesenflächen kann man bei uns Schwimmen, Basketball spielen. Ein Volleyballnetz ist gespannt, eine Bocciabahn ist im Entstehen.

Ob daneben noch der Traum eines Beachvolleyballplatzes Wirklichkeit wird, hängt davon ab, ob dies satzungsmäßig noch gedeckt ist und für die Erstellung und den Unterhalt genügend Geld zur Verfügung steht.

Infotafel

Unser Club erhält immer mehr "Gesicht". War es früher so, daß am Eingang nichts auf unsere Anlage hindeutete. so weist dort seit drei Jahren ein auch abends beleuchtetes Eingangsportal auf den TCT hin. Seit dieser Saison steht neben dem Eingang auch ein Infokasten, der interessante Informationen für vorbeigehende Spaziergänger enthält. Ganz nebenbei bringt uns die Bereitschaft, diesen Schaukasten mit Werbung aufzustellen, einen erfreulichen Geldbetrag ein.

Hallenwechsel

Nachdem bereits die Erwachsenenmannschaften im Winter von Türnich nach Kerpen gewechselt sind, haben wir mit den Kindermannschaften ebenfalls diesen Hallenwechsel vollzogen. Uns ist diese Entscheidung, die in der Elternschaft zu Kritik geführt hat und auch nochmals in der Jahreshauptversammlung dargestellt und diskutiert werden soll, nicht leichtgefallen. Dennoch waren wir nach Abwägung der Gründe für und gegen den Wechsel der Auffassung, daß diese Entscheidung richtig ist. Neben den sonstigen bereits den Eltern mitgeteilten Vorzügen führt dieser Wechsel zu einer erheblichen Entlastung des Etats für die Winterhallenkosten.

Internet

Seit einigen Ausgaben darf der Hinweis auf unsere Internetseite im Netzroller nicht fehlen. Unter der Adresse <http://www.tcbw-tuernich.de> hat **Gerd Warner** ein umfangreiches Angebot zusammengestellt. Wer wissen will, wann unsere Mannschaften spielen bzw. wie sie gespielt haben, braucht nur ins Internet zu sehen. Dort sind die aktuellen Spielergebnisse vermerkt. Neu ist in diesem Jahr ein Gästebuch, in das sich auch bereits ein Surfer aus den USA (die Beach Boys lassen grüßen) eingetragen hat. Jürgen aus Florida mailt:

"Hallo Tennisfreunde, nach langem Surfen hier aus Florida habe ich Seiten aus meiner alten Heimat gefunden und muß feststellen, daß ihr noch keinen Eintrag im Gästebuch habt. Da will ich mal der erste sein. Ich hoffe, daß jetzt das Eintragen etwas leichter fällt"

Hoffe ich auch.

Über die Internet-e-mail Adresse kommen zunehmend Anfragen von Trainern, die einen neuen Club suchen. In diesem Jahr hat sich zum ersten Mal ein potentielles neues Mitglied gemeldet. Beim Surfen durch die Tennisangebote stieß dieser Interessent auf unsere Seite und meldete sich mit deutlichen Komplimenten für das Internetangebot ("Gefällt mir im übrigen sehr guf"). Nach **Rainer Jannasch**, der das Faxgerät nutzte, um seinen Aufnahmeantrag an den Club zu senden, ist dies ein weiterer Beweis dafür, daß unsere Mitglieder die neuen Kommunikationssysteme nutzen. Der Club zeigt sich dem in jeder Beziehung gewachsen. Anmeldeunterlagen können ebenfalls über unsere Homepage im Internet abgefordert werden.

Sportplatzbebauung

Auch dieses Thema begleitet uns nun schon seit mehreren Ausgaben. Grundlegend Neues hat sich nicht ergeben. Wir haben durch unseren im Bauplanungsrecht versierten Anwalt im Rahmen der öffentlichen Anhörung nochmals die Bedenken des TCT der Stadt vorgetragen. Darüberhinaus hat es ein Gespräch des TCT mit der Stadt gegeben, an dem nun erstmals auch der Stadtdirektor teilgenommen hat. Unser Eindruck ist der, daß die geltendgemachten Einwände gewichtig genug sind, als daß die Stadt über diese Bedenken hinwegsehen könnte.

Wir haben eine Planungsvariante als konsensfähig signalisiert, die derzeit bauplanungsrechtlich durchgespielt wird. Diese sieht vor, daß der Club durch einen Lärmschutzwall geschützt, jedoch dennoch ein Zugang vom Sportfeldweg aus gewährleistet wird.

Die Parkplätze sollen nach dieser Variante zwischen Tennisclub und Tennishalle angelegt werden. Hier gehen wir von einem Bedarf in der Größenordnung von ca. 50 Plätzen aus. Zum Opfer fallen wird dieser Parkplatzbebauung das Gehölz zwischen Halle und unserer Anlage. Da jedoch in einer Tiefe von ca. 3 Metern auch auf unserem Grundstück Busch- und Baumbepflanzung besteht, wird sich dadurch die Optik aus dem Blickwinkel der Anlage nicht ändern. Der Zugang zum Club vom Parkplatz aus müßte dann am Pumpenhäuschen vorbei realisiert werden - auf Kosten der Stadt. Um der Stadt die Anlage des Lärmschutzwalles zu ermöglichen, sind wir bereit, Grundstücksteile an die Stadt zu veräußern.

Hier ist zum einen der vor dem Umgrenzungszaun bis zum Sportfeldweg liegende Grundstücksteil am Pumpenhäuschen zu nennen. Zum zweiten wollen wir in Verlängerung des Umgrenzungszaunes am Sportfeldweg auch den oberen Teil des Wiesengrundstückes für den Lärmschutzwall, der ja bepflanzt wird, abgeben. Der Kaufpreis soll uns in die Lage versetzen, dringenden Erhaltungsinvestitionen durchzuführen. Stichworte sind hier: Heizung, Dach, Damendusche, Terrasse. Damit wäre der Club von

solchen Ausgaben in der Zukunft befreit und könnte sich auf die Clubaktivitäten konzentrieren. Auch wäre es nicht erforderlich, zukünftige Beitragsfestlegungen mit diesen Kosten zu belasten, so daß der Clubbeitrag weiterhin attraktiv bleiben kann.

Vor allem wegen der Kommunalwahlen ist jedoch der Umsetzungsprozeß ins Stocken geraten. Auch über diesen Punkt werde ich in der Jahreshauptversammlung Näheres berichten.

Clubmeisterschaft

Das Thema Clubmeisterschaft ist nicht nur in Türnich, sondern auch in anderen Clubs ein trauriges Kapitel. Kein Interesse. Auf unsere Befragungsaktion, welche der dargestellten Austragungsvarianten für eine Clubmeisterschaften bevorzugt würden, haben sich drei Mitglieder gemeldet. Auch die Stadtmeisterschaften mußten in diesem Jahr wegen Interesselosigkeit gestrichen werden. Dem Vernehmen nach soll im nächsten Jahr nochmals ein Versuch zur Wiederbelebung gehomeet werden.

Zeltlager

Auch im zweiten Jahr auf unserem großen Wiesengrundstück hat das Kinder- und Jugendzeltlager am letzten Wochenende der Sommerferien wieder großen Anklang gefunden, Zusammen mit ihrem Team **Wolfgang Zimball**, **Thomas Riestler** und **Martin Renneberg** hat **Lilo Neumann** das Wochenende auf der Anlage wieder bestens vorbereitet und durchgeführt. Sogar Gäste aus Frechen haben in diesem Jahr mit ihren Kindern am Zeltlager teilgenommen. Erneut hatte **Lilo** einen Pakt mit Petrus geschlossen, so daß wir bei besten Mittelmeertemperaturen ein erlebnisreiches Wochenende auf der Anlage verbringen konnten. Nicht nur die Lagerfeuerromantik sprach dabei Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Eindrucksvoll war auch eine von **Thomas Riestler** ausgedachte Variante der Nachtwanderung. Die Kinder waren aufgerufen, aus Pappe umweltgerecht gefertigte kleine Boote anzumalen. Diese Boote wurden dann mit Teelichtern bestückt (Metall war selbstverständlich entfernt worden) und von einer Erftbrücke um Mitternacht nacheinander ins Wasser gelassen. Diese Aktion ergab ein eindrucksvolles Bild und zeugt von der Kreativität, die unsere Zeltlagercrew in das Wochenende steckt. Abgerundet wurde das Spektakel mit einer Hüpfburg, einem kleinen Heißluftballon, den wir in den Himmel geschickt haben, sowie einem großen Heißluftballon, der nur einige Meter über unsere Anlage fuhr und dabei die Wipfel der Tannen strich. (siehe auch [Netzroller für Kids](#)).

Winterhallenrunde

An der Winterhallenrunde nimmt in diesem Jahr die 1. Herrenmannschaft unseres Clubs teil. Das Hallentraining der "Damen 30" sowie der ersten Herren findet nach wie vor bei **Lars Dähling** am Donnerstag in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr in der Tennishalle in Kerpen statt.

Wiesenfest

Unserem 2. Wiesenfest war in diesem Jahr der Wettergott nicht hold. Soviel Glück wie im letzten Jahr, als in einer langen Regenperiode das 1. Wiesenfest genau an dem Wochenende stattfand, als die Wolken die Sonne freigab, hatten wir in diesem Jahr nicht. Obwohl der Sommer im großen und ganzen phantastisch war, regnete es ausgerechnet am Wochenende des Wiesenfestes wie aus Kübeln. Um nicht im Schlamm unterzugehen, haben wir kurzfristig die Feier von der Wiese auf unsere Terrasse verlegt. Abgedeckt mit Planen gegen den Regen wurde aus dem Abend dann doch noch ein gelungenes Fest. Erfreulich war dabei, daß sich viele Mitglieder nicht vom Regen haben abhalten lassen und zum Club gekommen sind. Zu den Mitgliedern und Gästen gesellte sich eine Reihe politischer Prominenz, die das Fest dazu nutzten, sich im Kommunalwahlkampf vorzustellen: Bernd Krings (GRÜNE), Betty Janikowski (GRÜNE), Wilma Matuszynski (CDU), Dörte Köhne (CDU). Damit war auch ein gelungener Rahmen gegeben, um die silbernen Ehrennadeln aus Anlaß einer 25jährigen Mitgliedschaft zu vergeben. Unsere Festwartin **Ria Sander** faßt ihre Eindrücke wie folgt zusammen:

".... und dennoch wurde gefeiert! Da uns der Sonnengott im Regen stehen ließ, mußten wir unser 2. Wiesenfest kurzfristig in ein bayrisches Terrassenfest umwandeln. Dank starker "Jungmänner" wurde das Problem gelöst. Mein besonderer Dank gilt neben den Mitgliedern der 1. Herrenmannschaft, Thomas, Mark und Martin, die wieder alles im Griff hatten.

P.S: Wenn jung und alt so zusammen feiern, wie wir es bei jedem Fest erleben, mache ich mir um unser Clubleben keine Sorgen.

Ria Sander "

Dem ist nichts hinzuzufügen

Termine

Es bleibt nun noch, auf die Termine in diesem Jahr hinzuweisen. Dabei findet zum einen am 25. 9. Unser Saisonabschlußturnier, die

Türnich Open

statt. Der Spielmodus ist bekannt. Teilnehmerlisten liegen im Clubhaus aus. Der nächste wichtige Termin für die Clubmitglieder ist die schon weiter oben erwähnte

Aufstiegsfeier

Der Termin wird im Clubhaus ausgehängt. Am 17. 11. wird unsere

Jahreshauptversammlung

stattfinden. Hierzu wie zu der in diesem Jahr im Anschluß an die Jahreshauptversammlung einzuberufenden Jugendversammlung erhalten Sie gesonderte Einladungen.

Das Jahr klingt dann am 4. 12. mit der

Nikolausfeier

für Groß und Klein ab 16 Uhr im Club aus.

Zum Schluß

An der Schwelle zu einem neuen Jahrtausend wünsche ich dem Club weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Der TCT hat die besten Voraussetzungen, auch in einer Zeit geringer werdenden Tennisinteresses ein attraktiver Club zu sein. Daher wird der home in das Jahr 2000 - im nächsten Jahr wird unser Club übrigens 35 Jahre alt - sicherlich mit berechtigten Hoffnungen für die Zukunft ablaufen.

Ihr

Georg Wallraf

September 1999

Netzroller for Kids

Frühzeitig vor der Jugend- bzw. Jahreshauptversammlung möchten wir - **Lilo Neumann** (1. Jugendwartin) und **Rikki Hegger** (2. Jugendwartin) - unseren Entschluß bekanntgeben, uns aus der Vorstandsarbeit zurückzuziehen und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Die laufende Sommersaison neigt sich dem Ende zu. Die Pläne für das Wintertraining stehen. Ab Oktober wird für diese Wintersaison in der Kerpener Halle am Hubertusbusch gespielt. Durch die Verpflichtung neuer Jugendtrainer sowie verbesserter Trainingsbedingungen hoffen wir auf gute Fortschritte unserer Jugendlichen.

Nach mehrjähriger Tätigkeit sind wir nun etwas "amtsmüde" geworden und würden unsere Arbeit gerne an ein neues Team abgeben, das im Sinne unserer Jugend bereit ist, einen Teil seiner Freizeit zu opfern und mit frischem Schwung und neuen Ideen die Leitung der Jugendabteilung zu übernehmen. Dies ist natürlich auch eine gute Gelegenheit für Kritiker, ihre Konzepte umzusetzen.

Uns jedenfalls haben die vergangenen Jahre viel Freude, viel Arbeit, aber auch manchen Ärger gebracht. Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Auch wir konnten es trotz aller Bemühungen sicher nicht immer allen recht machen.

Bei all' denen, die uns während dieser Zeit in unserem Bestreben um eine kontinuierliche Jugendarbeit unterstützt haben, uns bei der Betreuung der Jugendlichen, bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen, Turnieren und ähnliches geholfen haben, möchten wir uns herzlichst bedanken und bitten um weitestgehende Unterstützung unserer Nachfolger in der kommenden Saison.

Wir hoffen, daß sich viele engagierte Eltern/Clubmitglieder angesprochen fühlen und bereit sind, sich der Aufgabe zu stellen. Natürlich werden wir den zukünftigen Jugendwarten bei der Einarbeit behilflich sein.

Allen Jugendlichen und Kindern wünschen wir weiterhin viel Spaß am Tennis, viele erfolgreiche Matches und Alles Gute für die Zukunft.

Lilo Neumannn
1. Jugendwartin

Rikki Hegger
2. Jugendwartin

Rückblick

Eine schöne und sonnenreiche Saison geht zu Ende und da läßt die Jugendwartin ihre Gedanken zurückschweifen. Erstmals hat die Jugendabteilung außer den Junioren und den 1. Knaben auch eine 2. Knaben- und 1. Mädchenmannschaft gemeldet. Mit vielen Ängsten, aber auch dem Willen, es einfach zu probieren, homeeten die beiden Mannschaften in die Saison. Von **Rikki Hegger**, Herrn **Henning** und mir darauf vorbereitet, nur zu lernen, wie gegen andere Jungs und Mädchen zu spielen ist und wie Medenspiele ablaufen, war es erstaunlich, mit welchem Ehrgeiz unsere Kids spielen. Naturgemäß entstand dabei ein gesunder Konkurrenzkampf, der leider durch einige zu ehrgeizige Eltern etwas Mißstimmung in die Gruppe brachte.

Ich denke, im nächsten Jahr werden wieder diese vier Mannschaften gemeldet werden. Altersbedingt rücken einige Knaben in die Juniorenmannschaft auf, da **Björn Hartmann** und **Sebastian Schuba** als 18jährige ausscheiden. Ihnen viel Glück für die weitere Zukunft und dem Spiel bei den Herren.

Trainingsbeteiligung

Über die Trainingsbeteiligung konnten wir uns auch in diesem Sommer nicht beklagen. Etlliche Neuzugänge mit viel Freude am Tennis sind in unsere Gruppen aufgenommen worden. Das zeigt auch die Anmeldung für das Wintertraining. Trotz Wechsel in die Tennishalle Kerpen trainieren ca. 50 Jugendliche dort. Jedes Jahr pausieren immer einige Kinder während der Wintersaison z.B. wegen Kommuniionsunterricht, Schnupperkinder und Ersteinsteiger oder reine Sommerspieler. Doch ist die Teilnahme wie in den letzten Jahren gleich.

Trainerwechsel

Leider hatten wir nach den Sommerferien den Trainerwechsel durch Herrn **Henning**. Wie ich kurz mitteilte, ist Herr **Henning** mit seiner Familie für zunächst ein Jahr nach Kannada gegangen. Ersatz zu finden war gar nicht so einfach, haben doch fast alle Trainer zu der Zeit feste Anstellungen.

Dank unseres Herren- und Damentrainers **Lars Dähling**, der einen Trainerpool beschäftigt, ist es uns gelungen, den Rest der Sommersaison mit einigen Umstellungen zu überbrücken. **Andre Knura** ist ein junger und engagierter Trainer, der prima bei den Jugendlichen ankommt.

Winterhallenrunde

Andre Knura wird auch das komplette Wintertraining absolvieren. Für ausgefallene Regenstunden nach den Sommerferien gibt es derzeit leider keinen Ersatz mehr, da Herr **Schumann** nicht mehr bereit war, unsere Gutstunden aus der letzten Wintersaison für die Zukunft fortzuschreiben und uns zur Verfügung zu stellen. Dies ist die Reaktion darauf, daß wir dieses Jahr keine Stunden in seiner Halle gebucht haben. Aus diesem Grund wird sich der Vorstand mit dem neuen Jugendwart ein etwas anderes Konzept für das Jahr 2000 überlegen. Anregungen und Erkenntnisse werden von **Rikki Hegger** und mir weitergegeben.

Jugend-Kuddel-Muddel

Unsere Jugend-Kuddel-Muddel-Turniere waren dieses Jahr ein voller Erfolg. Dank der Mithilfe von einigen immer ansprechbaren Müttern: **Regina Buch**, **Margit Lierfeld-Schilling** und **Barbara Renneberg** sowie **Christina** und **Andreas Voigt** waren alle teilnehmenden Kids wohl restlos zufrieden. Sie mußten je nach Leistungsstärke etliche Spiele und Übungen absolvieren und zum Schluß gab es Pokale und Medallen und für jeden Teilnehmer einen Preis. Vielleicht ein Anreiz, im nächsten Jahr wieder mitzumachen.

Jugendrangliste

Leider funktioniert auch dieses Jahr wieder nicht, eine Rangliste zu erstellen. Ganz wenige Jugendliche sind bereit, sich untereinander zu messen. Am fleißigsten war bisher **Sebastian Kalmer**, der auch alle Spiele gewonnen hat, sowie **Luca Pasini**, **Max Matzka**, **Mathias Bollig** und **Ralf Renneberg**. Die Jugendwarte werden mit **Andre** zusammen die Mannschaftsaufstellungen für 2000 festlegen und da nutzt dann auch kein Murren seitens der Jugendlichen und der Eltern. Ich habe sehr oft hören müssen, daß Spieler sich verabreden wollten, jedoch der Geforderte regelmäßig recht durchschaubare Ausreden bereit hatte.

Zeltlager

Unser Zeltlager zu erwähnen ist eigentlich müßig, waren doch fast alle, die oft und gerne im Tennisclub sind, dabei. Der Wettergott war uns wieder einmal gut gesonnen und mit 80 Teilnehmern wurde es auf unserer Wiese ganz schön voll. Freitagabend nehmen schon traditionell viele Gäste an dem munteren Treiben teil. Erstmals mußten die Teilnehmer ihr Besteck und ihre Teller selber mitbringen (Stichwort "unnötiger Müll"). Das klappt ganz gut und keiner der Kids durfte ohne Aufsicht eines Erwachsenen teilnehmen. Die Verantwortung der Jugendwarte und Lagerhelfer (**Martin Renneberg**, **Thomas Riester** und **Wolfgang Zimball**) würde dabei entschieden überstrapaziert. Unser Swimmingpool, die Hüpfburg, Volleyball und Basketballmöglichkeiten sowie das Fußballspielen auf der großen Wiese, die gute Verpflegung durch die Mütter und Spenden unserer Mitglieder trugen zu einem gelungenen Wochenende bei.

Verbandsmeisterschaften

Mitte August wurden auf unserer Anlage die Verbandsmeisterschaften des Tennisverbandes Mittelrhein ausgetragen. Dieses Turnier ist nicht nur in finanzieller Hinsicht eine Bereicherung. Einige Clubmitglieder konnten sich von der Leistungsstärke der jungen Spielerinnen und Spieler Jg. 87/88 überzeugen.

Jugendversammlung

Ein Wort noch zur Jugendversammlung. Sollten sich bis Ende Oktober Eltern zur Leitung der Jugendabteilung bereit erklären, findet die Versammlung noch im gleichen Monat oder Anfang November statt, ansonsten spätestens eine Woche nach der Jahreshauptversammlung (17. 11.99).

*Eure
Lilo Neumann
1. Jugendwartin*

Liebe Tennisfreunde,

die letzte Saison in diesem Jahrhundert, ja in diesem Jahrtausend steht vor der Tür. Der home erfolgt dieses Mal sehr früh im Jahr. Bereits am 3. April macht der Club seine Pforten auf. An diesem Ostersonntag präsentiert sich zunächst unsere Gastronomie. **Jakob Hall** brennt darauf, den Sommerbetrieb auf unserer Clubanlage zu homeen. Mit ihm wünschen wir uns eine erfolgreiche Saison 1999.

Frühjahrsaufbereitung

Der Sportbetrieb wird allerdings wie jedes Jahr erst Mitte April homeen können. Die Frühjahrsrenovierung erfolgt in der nächsten Woche. In diesem Jahr haben wir eine neue Firma beauftragt, die Plätze spielbereit zu machen. Damit haben wir ein weiteres mal die Marktgegebenheiten ausgenutzt und einen günstigen Preis ausgehandelt. Wir gehen davon aus, daß die Arbeit unseren Qualitätsansprüchen voll entspricht. Unser Platzwart **Willi Inden** arbeitet ebenfalls bereits mit Hochdruck an der Instandsetzung der Anlage für den Saisonbetrieb. Sofern uns das Wetter nicht mit Frost einen Strich durch die Rechnung macht, kann der Spielbetrieb wie geplant beginnen. Bitte beachten Sie für den konkreten Termin die Aushänge im Clubhaus.

Der Sportwart informiert!

Wie sich das für den Saisonauftakt gehört, im folgenden eine sportliche Vorschau auf die Sommersaison 99 von unserem Sportwart:

1. Medenspiele

Erstmalig kommt die neue Altersklasseneinteilung zur Anwendung. Dies bedeutet für unseren Club folgende Mannschaftsaufteilung im Erwachsenenbereich:

Damen 30	2. Verbandsliga
1. Herren	1. Bezirksliga
Damen 40	4. Kreisliga
Herren 30	1. Kreisliga
Herren 40	2. Verbandsliga
Herren 50	4. Kreisliga
Herren 55	2. Bezirksliga

Erfreulich ist die Entwicklung unserer Damen 30. Nach mehrmaligen Anläufen und fast eineinhalb Jahren hat sich der Vorstand des TVM dazu durchringen können, unsere sportlichen Argumente zu akzeptieren und die Damen 30, unsere 1. Damenmannschaft, in die 2. Verbandsliga einzustufen.

Die Damen haben die Richtigkeit dieser Entscheidung durch ihr überzeugendes Nachholspiel gegen Alfter mit einem 9:0 Erfolg unter Beweis stellen können. Die Damen 30 werden versuchen, mit Hilfe unseres Erfolgstrainers **Lars Dähling** den Aufstieg in die 1. Verbandsliga zu schaffen.

Die Herren 40 hingegen haben es sicher nicht leicht, trotz der Verstärkung durch **Martin Renneberg** und **Rainer Reddig** die Klasse zu halten. Die Herren, die nach spannendem Aufstiegsspiel in der letzten Saison in die 1. Bezirksliga aufgestiegen sind, müssen versuchen, sich durch intensives Training noch einmal zu steigern, um den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern.

Die übrigen Mannschaften haben spielstärke- und altersmäßig insgesamt ausgewogene Spielerkader. Die Herren 50 werden zum x-ten Mal versuchen, aus der untersten Klasse wegzukommen. Erfreulich

ist die Neubildung der Damen 40 (siehe untenstehenden Bericht), in der einige Spielerinnen erstmalig an Mannschaftswettkämpfen teilnehmen.

Ich wünsche allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg und hoffe, daß alle fit und gesund ihre Spiele bestreiten können.

2. Termine

Die Termine für die Medenspiele sind auf einem Übersichtsblatt dem Netzroller beigelegt. Auch Mitglieder, die nicht in den Mannschaften spielen, können auf diesem Wege erfahren, wann ihre Mannschaft wo spielt.

3. Clubmeisterschaften 1999

Die Clubmeisterschaften 1997 und 1998 fielen insgesamt wenig zufriedenstellend aus. Deshalb bitte ich Sie, die folgenden Vorschläge zu vergleichen und uns Ihre persönliche Entscheidung auf dem Fragebogen mitzuteilen. Alle abgegebenen Wahlbögen gelangen in eine Verlosung.

- 1. Preis - 1 TCT Uhr
- 2. Preis - 1 TCT T-Shirt
- 3. Preis - 1 TCT Kappe

Den Wahlbogen geben Sie bitte bei **Jakob Hall** (Gastronomie) bis spätestens 10. Mai 1999 ab.

Vorschlag I

KO-System in entsprechenden Leistungsklassen. Straffe Durchführung innerhalb 2er kompletter Wochenenden bis zum darauffolgenden Samstag.

Spieltermine werden angesetzt.

homegeld: ja

Bälle: werden gestellt

Pokale: für alle Sieger und Zweiten

Vorschlag II

Vorrunde: Gruppenspiele jeder gegen jeden, ab Mitte Mai mit freiwilliger Verabredung innerhalb bestimmter Fristen.

Endrunde: Halbfinale und Finale an einem bestimmten Wochenende mit festen Terminen.

homegeld: geringer als bei Vorschlag I

Bälle: Vorrunde eigene

Pokale: wie bei Vorschlag I

Vorschlag III

Mannschaftsturnier mit 4 Mannschaften, die nach Spielstärke gewählt werden. Jede Mannschaft besteht somit aus Damen und Herren, Mannschafts- und Hobbyspielern. Gespielt werden Einzel und Doppel. Eine Dame kann somit ihr Einzel auch gegen einen Mann bestreiten. Entsprechend gestalten sich die Doppel. Es gibt also nur "Spieler". Gespielt werden 2 Vorrundenspiele, Spiel um Platz 3 und das Endspiel.

Zeitraum: 2 Wochenende

homegeld: ja

Bälle: werden gestellt

Pokale: evt. ein Mannschaftswanderpokal

Die Auswertung dieser Befragung soll dann zeigen, ob und wenn ja wie in diesem Jahr Clubmeisterschaften stattfinden werden. Beachten Sie bitte die Informationen im Clubhaus.

4. Stadtmeisterschaften

Wie schon im letzten Jahr berichtet und wie Sie auf unserer Anlage bemerkt haben, stecken die Stadtmeisterschaften in der Krise. Auf einem Treffen der stadtkerpener Tennisclubs wurde dennoch vereinbart, in modifizierter Form diese sportliche Klammer zwischen den Clubs unserer Stadt zu erhalten. Ähnlich den Regeln des jeden Jahr in Düsseldorf stattfindenden World-Team-Cup sollen Mannschaftsmeisterschaften durchgeführt werden. In jeder Disziplin kann von den Kerpener Clubs eine Mannschaft gemeldet werden. Das Wochenende vom 27. August bis zum 29. August ist der Termin, zu dem sich die Mannschaften messen. Weitere Informationen werden frühzeitig im Clubhaus ausliegen.

5. Winterhallenrunde

Die Winterhallenrunde, an der in diesem Jahr nur die 1. Herrenmannschaft teilgenommen hat, ist durchwachsen verlaufen. Zwei Spiele wurden gewonnen, zwei verloren. Hier die Ergebnisse:

Bergheim ./ TCT	5 : 4
Lechenich ./ TCT	4 : 5
Bonn, Beuel ./ TCT	9 : 0
Knabsack ./ TCT	5 : 4
Rheinbach ./ TCT	2 : 7

6. Training

Haupttrainingstag für die 1. Herrenmannschaft sowie die Damen 30-Mannschaft wird wieder der Donnerstag sein. Für das Einzeltraining der Mitglieder steht **Wilhelm Henning** zur Verfügung. Stunden können bei ihm direkt gebucht werden.

Ihr Kallu Bussenius, Sportwart

Damen 40

Für die Saison 99 wurde wieder eine Damen-40-Mannschaft gemeldet. Einige Spielerinnen wollen nach längerer Pause oder erstmalig ihre Spielstärke in Medienspielen testen. Verstärkt wird die Mannschaft durch die noch spielwilligen Damen der vor zwei Jahren "mangels Masse" und nach Abstieg aus der 2. Verbandsliga aufgelösten Seniorenmannschaft.

In dieser Saison stehen keine großen sportlichen Ziele im Vordergrund, sondern der Spaß an unserem Sport. Die Mannschaft soll sich erst zusammenfinden und hofft auf schöne Spiele. Wir wünschen viel Erfolg.

Gemeldet wurden: Rosita Aigner, Inge Faßbender, Gisela Fischer, Monika Fischer, Jutta Hampf, Rikki Hegger, Renate Hötte, Petra Klatte, Chun-Ja Koll, Ilse Madeja, Wilma Schmitte und Gabriele Schumacher.

Platzmaße

Wußten Sie eigentlich, wie die wichtigsten Maße eines Tennisplatzes aussehen? Nein? Dann haben wir für Sie folgend einen Platz mit den entsprechenden Maßen abgedruckt:

Sportplatzbebauung

In Sachen Sportplatzbebauung gibt es auch Neues zu berichten. Auf Einladung der Stadt fand am 9. Februar ein Gespräch mit Vertretern des Clubs statt. Dort wurde eine nun dritte Variante für einen Bebauungsplan präsentiert, die aus der Sicht des Clubs zumindest diskussionswürdig ist. Hauptmerkmal ist die Tatsache, daß die Zufahrt zum Club von der Rosenthalstraße aus über das benachbarte, inzwischen im Eigentum der Stadt befindliche Grundstück "Klütsch" erfolgen soll. Die Parkplätze würden sich dann an der Grundstücksgrenze neues Grundstück/Klütschgrundstück befinden. Ein Lärmschutzwall ist auf unserem bisherigen Parkplatz geplant. Ein Fußzugang vom Sportfeldweg aus soll weiterhin zum Clubhaus führen.

Dieser Vorschlag wurde in einer Sondersitzung des Vorstandes, an dem auch die Kassenprüfer sowie ehemalige, mit der Sache in der Vergangenheit befaßte Vorstandsmitglieder teilnahmen, besprochen. Ergebnis war ein Papier, das Bedingungen enthält, die den Club zu einer Zustimmung für die weitere Planung veranlassen würden. Das Papier ist inzwischen der Stadt übersandt worden. Eine Reaktion liegt noch nicht vor.

Karnevalsfeier

Die Karnevalsfeier de TCT war auch in der Session 1999 wieder ein Erfolg. Annähernd 50 Mitglieder amüsierten sich prächtig in einer von Thomas Riester verantworteten Dekoration, die an ein Berberzelt erinnerte. Das Motto, die Karawane zieht weiter, animierte viele dazu, in fernöstlicher Manier zu erscheinen. Weil es erneut so gut gelaufen ist, soll es auch im neuen Jahrtausend wieder heißen: Karneval im TCT.

Mitgliederwerbung

Der Club lebt von seinen Mitgliedern. Deshalb auch in diesem Jahr der Appell an Sie, neue Mitglieder zu werben. Machen Sie darauf aufmerksam, daß auf unserer Anlage nicht nur Tennis gespielt wird. Die großzügige Anlage bietet darüber hinaus vielfältige Betätigungsmöglichkeiten. Weitläufige Wiesen und Swimmingpool sind Merkmale, die in dieser Form keine weitere Anlage im Umkreis bietet. Unsere Gastronomie sowie das ambitionierte Veranstaltungsprogramm lohnen eine Mitgliedschaft. Nur DM 15 pro Saisonwoche kostet umgerechnet eine Erwachsenenmitgliedschaft. Kinder und Familien können zu erheblich geminderten Beiträgen Mitglied werden. Sogar Verschenkgutscheine hält der Club bereit. Es lohnt sich.

Das Angebot einer Schnuppermitgliedschaft für diejenigen, die trotz der günstigen Preise nicht sofort voll einsteigen wollen, erfreut sich weiter steigender Beliebtheit.

Die Konditionen hierfür sind:

die befristete Schnuppermitgliedschaft dauert vom Beginn der Sommerferien bis Saisonende und kostet pro Einzelperson DM 99,00, pro Paar DM 150,00. Kinderschnuppermitgliedschaften können jederzeit eingegangen werden. Eine solche Kinderschnuppermitgliedschaft ist jedoch mit dem Jugendtraining gekoppelt. Die Kinderschnuppermitgliedschaft ist kostenlos. Lediglich der Trainer muß bezahlt werden.

Nähere Informationen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie von:

Iris Offermann	Tel. 02235/690751	für Erwachsene
Lilo Neumann	Tel. 02237/51389	für Kinder

Hausfrauentennis

An dieser Stelle erinnere ich an eine schon im letzten Jahr vorgestellte Idee der Verabredung zum "Hausfrauentennis" am Morgen. Diese Idee ist nicht nur für Hausfrauen gedacht, sondern für jedes Mitglied, das morgens Zeit hat, unsere schöne Anlage zu nutzen.

Zum Schluss

wünsche ich Ihnen und uns eine harmonisch verlaufende sonnige und erfolgreiche Saison 1999

Ihr

Georg Wallraf

März 1999



Liebe Tennisfreunde,

ich hoffe, Sie sind gut in das letzte Jahr unseres Jahrtausends gekommen. An der Schwelle zu einem neuen Jahrtausend stellt sich natürlich die Frage nach der Zukunft - auch nach der Zukunft unseres Sportes. Ist denn das bereits die Zukunft, was wir da in der Presse (WamS v. 27.12.98) lesen? "Der Ball kommt auf dich zu wie Godzilla im 3D-Movie". So jedenfalls kündigt eine Sonnenbrillenfirma aus Denver ihr neuestes Produkt mit dem Namen Competivision an. Die Brille sei für Tennisspieler gedacht: Alle Farbtöne werden leicht unterdrückt - mit einer Ausnahme - Gelb, die Farbe der Bälle. Sie werde durch die Gläser in ihrer Brillanz unterstützt. Das soll bei Tennisbällen eine Art Leuchteffekt erzeugen. Ist dies aber die Zukunft? Wir jedenfalls in Türnich zweifeln daran, denn Leuchtbälle vermuten wir schon seit Jahren bei den Spielerinnen und Spielern, die an späten Abendstunden auf den Plätzen 3 bis 7 nicht zum Ende kommen.

Wenn damit auch die Zukunft ungewiß ist, so scheint doch zur Jahreswende festzustehen: Die Begeisterung für unseren Sport bei der politischen Führung des Landes ist nach wie vor ungebrochen. Kaum ist der tennisspielende Bundesaußenminister Kinkel abgetreten, antwortet der neue Bundeskanzler auf die Frage, was er denn in seinem Urlaub zur Jahreswende am liebsten tun werde, mit: "Schlafen, schlafen, schlafen will ich - und endlich wieder richtig Tennis spielen!" (WamS v. 3.1.99). Also denn. Nicht schlafen, sondern Clubleben ist angesagt.

Aus Ihrem Tennisclub daher einige Informationen zum Jahresbeginn:

Karnevalsfeier

1999 wird wie in den vergangenen Jahren im Tennisclub Karneval gefeiert. Die Saison ist kurz. Deshalb notieren Sie sich bitte den Termin:

Samstag, den 6.2.1999 (eine Woche vor Karneval) ab 20.00 Uhr im Clubhaus. Das Motto wird in diesem Jahr sein:

"Die Karawane zieht weiter"

Unsere Gastronomie wird wieder für Sie da sein und hat für Speis und Trank gesorgt. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme und viele jecke Besucher in Kostümen aus dem Phantasereich des Orients. Gäste sind wie immer selbstverständlich herzlich willkommen.

Neuer Vorstand

Die Jahreshauptversammlung im November letzten Jahres war mit ca 45 Mitgliedern durchschnittlich gut besucht.

Der Vorstand berichtete über die vergangene Saison. Die einzelnen Vorstandsmitglieder stellten ihre Vorstandsressorts vor. Unterschiedliche Auffassungen über einzelne Punkte gab es nicht. Deshalb war die Hauptversammlung schon frühzeitig um ca 21.30 Uhr beendet.

Wolfgang Zimball wurde nach vier Jahren aus der Vorstandsarbeit verabschiedet. An seine Stelle trat **Jörn Bielenberg**, der nun als weiterer Vertreter der Generation um 30 in den Vorstand eingerückt ist.

Die Jahreshauptversammlung wählte im übrigen den zum Teil neuen Vorstand wie folgt:

1. Vorsitzender *Georg Wallraf*

<i>2. Vorsitzender</i>	<i>Jörn Bielenberg</i>
<i>Sportwart</i>	<i>Kallu Busenius</i>
<i>Kassenwart</i>	<i>Eric Neumann</i>
<i>Schriftwartin</i>	<i>Iris Offermann</i>
<i>1. Beisitzer</i>	<i>Mark Neumann</i>
<i>2. Beisitzerin</i>	<i>Ria Sander</i>
<i>Assistenz</i>	<i>Thomas Riester</i>

Kassenprüfer wurden erneut **Wolfgang Sassenhagen, Uli Schiffgen** und **Hans Weber**. In den Sportausschuß wurden als Unterstützung für unseren Sportwart **Kallu Busenius Rainer Reddig** und **Dieter Neumann** gewählt.

In diesem Jahr konstituierte sich wieder ein Festausschuß. Ihm gehören an: **Sebastian Gerlach, Daniel Gerlach, Britta Kühle, Sylvia Müller, Jörn Schwemin,**

Die Jugendversammlung, die Anfang November 98 stattfand, wählte wie folgt:

<i>1. Jugendwartin</i>	<i>Lilo Neumann</i>
<i>2. Jugendwartin</i>	<i>Rikki Hegger</i>

Lilo ist unter 02237/51389, Rikki unter 02237/62363 zu erreichen.

Als Jugendsprecher wurden bestimmt: **Christina Voigt, Andreas Voigt** und **Sebastian Schuba**.

Wintertraining

Eine große Jugendabteilung führt natürlich auch zu einer starken Nachfrage für Trainingsaktivitäten im Winter. So treffen sich jeden Donnerstag unter der Leitung unseres Jugendtrainers **Wilhelm Henning** 54 Kinder, die sich auf die Sommersaison vorbereiten.

Unsere 1. Herrenmannschaft trainiert ebenso wie die Damen 30 unter der Leitung von **Lars Daehling**. Über die Ergebnisse der Winterhallenrunde, an der die 1. Herrenmannschaft teilnimmt, wird im nächsten *Netzroller* berichtet werden.

Sportsplitter

Unter dieser Überschrift sollen nur kurz die Probleme im sportlichen Bereich angesprochen werden, die den Tennissport insgesamt beschäftigten: die mangelnde Leistungsbereitschaft der Mitglieder. In unserem Club, unserer Stadt läßt sich das Problem auf die Frage nach der Zukunft von Stadt- und Clubmeisterschaften reduzieren. Entscheidungen hierzu sind weder auf Stadt- noch auf Clubebene getroffen. Ob und wie wir hier weiter verfahren wollen, werde ich im nächsten *Netzroller* mitteilen.

Nikolausfeier für Groß und Klein

57 Kinder warteten am Samstag, dem 5.12., im Tennisclub fieberhaft auf das Erscheinen des Nikolaus. Noch nie in der näheren Vergangenheit haben sich im Clubhaus so viele Kinder zusammengefunden, um den Nikolaus zu sehen. Das Clubhaus war mit kunstvoll gebasteltem Weihnachtsschmuck von **Regina Buch** dekoriert worden und bot der von der Jugendabteilung organisierten Feier den würdigen Rahmen. **Milena Weinsheimer** spielte zur Begrüßung des Nikolaus auf dem Kybord. **Ann-Kathrin Juchem** und **Laura Wallraf** erzählten jeweils eine Weihnachtsgeschichte und **Anne Veiser** trug dem Nikolaus ein Gedicht vor. Sichtlich erfreut verabschiedete sich der Nikolaus mit lobenden Worten. Für jedes Kind hinterließ er eine große Tüte voller Leckereien. Seine Ankündigung, das Tennisspielen selbst einmal probieren zu wollen, wurde von den Kindern mit ungläubigem Lachen kommentiert. Eine abschließende Schneeballschlacht auf den flutlichterleuteten und mit Schnee bedeckten Tennisplätzen 1 und 2 rundete den Abend, an dem auch in diesem Jahr wieder viele Erwachsene teilnahmen, ab.

Sportplatzbebauung

Zu diesem Thema gibt es keinen neuen Stand außer, daß die Presse unseren Ärger über das die Interessen des Clubs vernachlässigende Verhalten der Stadt wahrgenommen hat. Das STADTBLATT titelte in seiner Ausgabe vom 12. Dezember letzten Jahres:

"TC BW Türnich geht mit der Stadt hart ins Gericht - Bauplanung stößt auf Unverständnis"

Vielleicht klingeln dem Stadtdirektor so die Ohren, wenn er verkündet, er wolle in naher Zeit alle Bauplätze veräußern und entsprechende Baugenehmigungen erteilen.

Internetseite des TC

Auch an dieser Stelle will ich auf die von **Gerd Warner** betreute Homepage des Clubs im Internet aufmerksam machen. Unter "<http://www.tcbw-tuernich.de>" war ein Weihnachtsgruß an die Mitglieder gerichtet. Abrufbar ist dort aktuell das Protokoll der Jahreshauptversammlung. Schauen Sie ruhig einmal herein und sorgen Sie somit für möglichst viele Besucher (visits), die als Gradmesser für den Erfolg solcher Angebote gelten.

Jubilare

In diesem Jahr wollen wir beginnen, neben den Jubilaren, die 25 Jahre im Club sind und eine silberne Ehrennadel erhalten, auch diejenigen zu nennen, die 30 und mehr Jahre Clubmitgliedschaft aufweisen. Also die 25jährigen: **Hans Bersch, Kallu Bussenius, Hans-Egon Lang, Günter Mehlhorn, Irmgard Moers, Lilo Neumann, Hans-Dieter Neumann, Eric Neumann, Sylvia Neumann, Mark Neumann, Volker Schreiner und Annette Heller geb. Neumann.**

Die silberne Ehrennadel werden wir im Rahmen des Wiesenfestes vergeben. Also bitte den Termin vormerken. Es geht allerdings noch eine gesonderte Einladung.

Die 30 und mehrjährigen: **Wilfried Bong, Albert Bott, Hans Erken, Theo Hammer, Christel Hanauer, Franz Hanauer, Anneliese Hartmann, Wilfried Hartmann, Helmut Hoßdorf, Bernhard Koll, Annemie Meiser, Richard Meiser, Marlene Müller, Ria Sander, Uschi Warner, Hans Weber, Christine Zimball, Gabi Zimball und Wolfgang Zimball.**

Terminkalender 99

Nachfolgend erhalten Sie einen ersten Überblick über die 98er Tennisclubtermine:

6.2.	<i>Karneval im TCT</i>
3.4.	<i>Saisoneröffnung</i>
30.4.	<i>Tanz in den Mai</i>
23.5	<i>Kuddel-Muddel-Turnier</i>
30.7. - 1.8.	<i>Zeltlager</i>
14.8.	<i>Wiesenfest</i>
25.9.	<i>Türnich Open</i>
17.11.	<i>Jahreshauptversammlung</i>
4.12.	<i>Nikolausfeier</i>

Dem nächsten *Netzroller* wird wie gewohnt ein Terminplan für die Pinwand beiliegen.

Der EURO kommt

Der Euro kommt und damit eine neue Leitwährung in der Europäischen Union. Die Börsen notieren nunmehr in EURO, die Kontoauszüge zeigen zusätzlich zum DM-Betrag den Stand in EURO. Langsam

werden wir so an das neue Geld herangeführt. Da darf natürlich auch der Tennisclub nicht fehlen und weist einige wichtige Beträge und Preise in EURO aus:

Jahresbeitrag Erwachsener	196,85 EUR
Schnuppermitgliedschaft	50,62 EUR
Gastgebühr	2,56 EUR
Bierpreis (Stand 98)	0,92 EUR

An der Theke kann noch nicht mit EURO gezahlt werden. Die bargeldlose Überweisung von EURO zur Begleichung des Jahresbeitrages funktioniert jedoch schon.

Sponsoring, Adressen ua.

Zum Schluß noch einige allgemeine Hinweise:

Wer den Club oder einzelne Aktivitäten sponsorn will, richte sich bitte an den Unterzeichner (02237/18398) oder unseren Kassenwart **Eric Neumann** (02237/61985). Werbeanzeigen für den *Netzroller* (z.B. 1/3 Seite DM 100,00) nimmt **Jörn Bielenberg** (02235/953605) entgegen.

Adress-, Namen- und Kontoänderungen sowie Bescheinigungen bitte ich unserer Schriftwartin mitzuteilen, damit die Beiträge ordnungsgemäß abgebucht, Einladungen zielgerichtet zugesandt und Personen korrekt angesprochen werden können. **Iris Offermann** ist unter 02235/ 690751 zu erreichen.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis: Wenn Sie sich oft schon darüber gewundert haben, daß der *Netzroller* an einen von zwei Ehe- oder Lebenspartner gerichtet ist, so hat dies sowohl technische als auch finanzielle Gründe. Der technische Grund liegt darin, daß unser Softwareprogramm nicht die neutrale Anrede oder Gemeinschaftsadressen ermöglicht. Daher senden wir aus Kostengründen den *Netzroller* und sonstige Schreiben an einen der beiden Ehe- oder Lebenspartner in der sicheren Annahme, der andere der beiden werde auf diesem Wege auch erreicht. Wir hoffen, Sie haben für dieses Vorgehen Verständnis.

Neu-/Schnuppermitglieder

Die Schnuppermitgliedschaft hat sich bestens bewährt. Deshalb bieten wir auch 1999 die Möglichkeit an, Schnuppermitglied zu werden. Die Konditionen sowie die Aufnahmeunterlagen erhalten Sie von unserer Schriftwartin **Iris Offermann** (Tel. 02235/690751). Die Konditionen sind aber auch über unsere Homepage im Internet abrufbar: <http://www.tcbw-tuernich.de>". Wir hoffen, das Schnuppern hat den Schnuppermitgliedern des letzten Jahres gefallen und führt zu einer unbefristeten Mitgliedschaft.

Zum Schluß

Der Vorstand und hoffentlich eine Reihe von willigen Helfern werden in den nächsten Wochen daran gehen, die Anlage für die Saison spielbereit zu machen. Nähere Informationen erhalten Sie über einen *Netzroller*, der zu Saisonbeginn versandt wird. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute

Ihr

Georg Wallraf Januar 1999